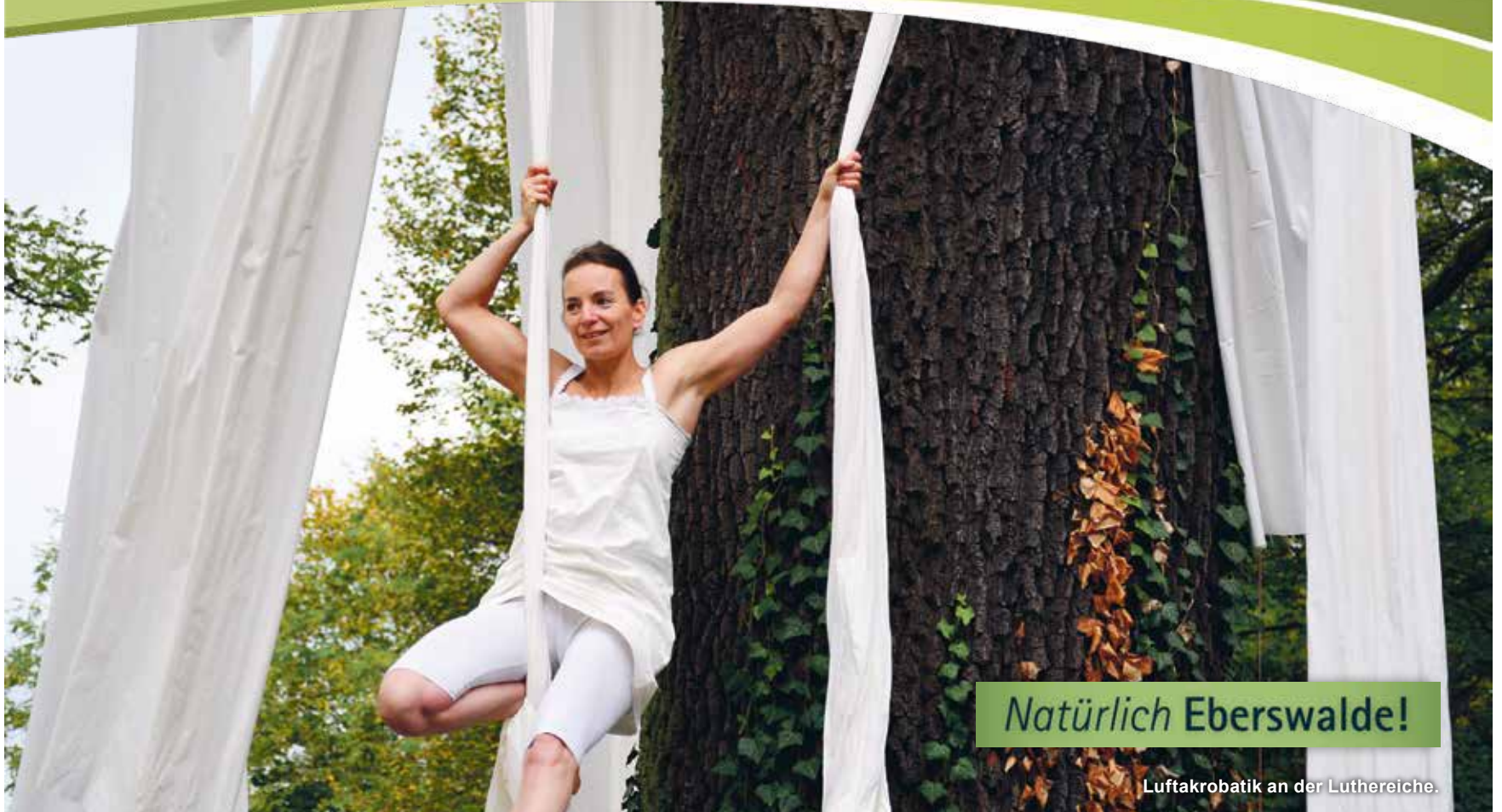




Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Natürlich Eberswalde!

Luftakrobatik an der Luthereiche.

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“
Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Allgemeinverfügung des Landesbetriebes Forst Brandenburg
als untere Forstbehörde
Befristete Sperrung von Waldgebieten gemäß § 18 Absatz 1
des Waldgesetzes des Landes Brandenburg
in Verbindung mit §§ 11, 13 OBG
- -Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger
für das Schuljahr 2018/2019 -
- Bekanntmachung des Landkreises Barnim zur
Einschulung Schuljahr 2018/19 für die Oberschulen
mit Grundschule in der Stadt Eberswalde:
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule
Karl-Sellheim-Schule

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des
Hauptausschusses vom 19.10.2017
- Informationen über die Beschlüsse der
Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2017

II Nichtamtlicher Teil

- Reformationsjubiläum mit Überraschung 6
- Neues Gesicht für das Hospiz 6
- Neues Fahrzeug für die Feuerwehr 6
- Stadtläuferlös ausgeschüttet 7
- Kooperation besiegelt 7
- Neue Spielgeräte 7
- Fertigstellung der Baumaßnahme Ostender Höhen 8
- 13. Barnike-Cup 8
- Befristete Sperrung bis April 2018 8
- Bekanntmachung des ZWA 8
- Bock auf Zoo am 18. November 2017 9
- Grünannahmestelle – Geänderten Öffnungszeiten 9
- Neue Broschüre des Landkreises mit Abfallfibel 9
- Abfallentsorgung 2018 10-15
- Weihnachtszeit in Eberswalde 16-17
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 18-19
- APPLAUS – Auszeichnung für Udo Muszynski 20
- Theater in der Stadthalle: „Mutter Krausens Fahrt ins Glück“ 20
- Freigabe des Asternweges 21
- WHG aktuell 22-23
- Informationen/Anzeigen 24

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ Beschluss über die öffentliche Auslegung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.10.2017 den folgenden Beschluss gefasst:

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den nach Maßgabe der Synopse vom 08.09.2017 erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ und seine Begründung in der vorliegenden Fassung vom 21.09.2017.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt zu machen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Das Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ wird nach den vor dem 13. Mai 2017 geltenden Rechtsvorschriften des BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ einschließlich dessen Begründung mit integriertem Umweltbericht, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen in Form von Stellungnahmen, Konzepten, Gutachten und Untersuchungen liegen in der Zeit

vom 23.11.2017 bis zum 22.12.2017

in der Stadtverwaltung Eberswalde, BAUDEZERNAT, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde (Rathauspassage), während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

montags, mittwochs, donnerstags	von 08.00-16.00 Uhr
dienstags	von 08.00-18.00 Uhr
freitags	von 08.00-12.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ unberücksichtigt bleiben.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen können eingesehen werden:

- der Umweltbericht (Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen sowie Darstellung möglicher Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen zu den Schutzgütern Mensch, Kultur und Sachgüter, Tiere und Pflanzen, Luft und Klima, Landschaft, Boden sowie Wasser) vom September 2017, Büro Hackenberg
- Faunistische Erfassung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zu Brutvögeln, Fledermäusen, Eremiten und Amphibien/ Reptilien vom September 2017, Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsnutzung & Naturschutz Hinrich Matthes
- Schallschutzgutachten zur Untersuchung der Verkehrs- und Gewerbelärmeinwirkungen auf das Plangebiet vom 16. August 2017, Ingenieurgesellschaft Hoffmann Leichter

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB:

- Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim vom 26.04.2017 mit dem Hinweis zum Umgang mit dem Gehölzbestand
- Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenwesen vom 03.05.2017 mit dem Hinweis zur Berücksichtigung der Verkehrslärmeinwirkung und der Empfehlung entsprechender Schutzmaßnahmen
- Stellungnahme des Landesbetriebes Forst Brandenburg (Untere Forstbehörde) vom 06.06.2017 mit dem Hinweis zum Erfordernis der Waldumwandlung und weiteren Verfahrensanforderungen

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten:

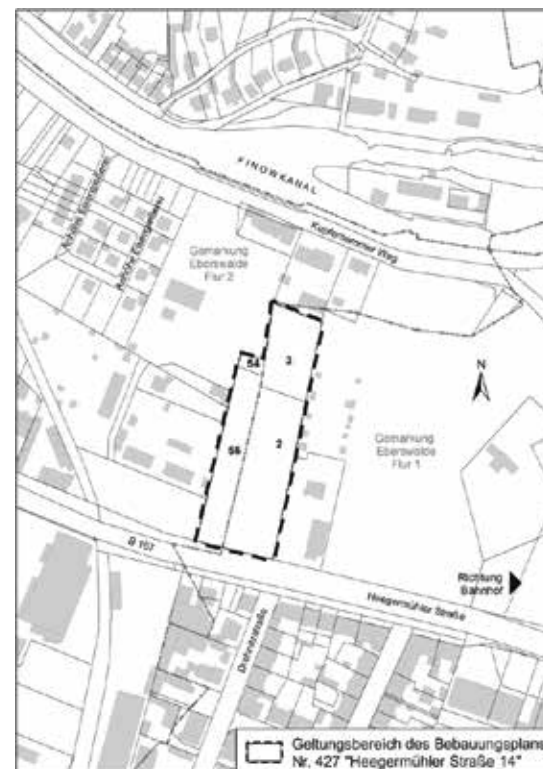
Dienstag	9 – 12 Uhr	und	13 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr	und	13 – 16 Uhr

Herr Bahrdt, Zimmer 6 (Tel. 03334 / 64 614)

Die Unterlagen sind auch zusätzlich unter www.eberswalde.de unter Stadtentwicklung/Aktuelles/Bürgerbeteiligungen im Internet zu o. g. Auslegungsfrist einsehbar.

Eberswalde, den 01.11.2017

gez. Fellner,
stellv. Bürgermeisterin



**Übersichtsplan (unmaßstäblich)
Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“**



Allgemeinverfügung des Landesbetriebes Forst Brandenburg als untere Forstbehörde

Befristete Sperrung von Waldgebieten gemäß § 18 Absatz 1 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg in Verbindung mit §§ 11, 13 OBG

Aufgrund § 18 Absatz 3, Nr. 3 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) in Verbindung mit der Waldsperrverordnung (WaldSperrV) und §§ 32 Absatz 1 Nummer 4, 34 Absatz 2 LWaldG in Verbindung mit §§ 11 und 13 OBG erlässt der Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Eberswalde – untere Forstbehörde – folgende Allgemeinverfügung:

Auf Antrag der Stadt Eberswalde als Waldbesitzer erfolgt aus Gründen des Schutzes der Waldbesucher in Beachtung des Grundrechts auf körperliche Unversehrtheit gem. Art. 2 Abs. 2 Grundgesetz i.V.m. §14 Abs. 2 BWaldG die Sperrung der nachfolgend benannten drei Eberswalder Waldgebiete. Die Waldflächen sind befristet für die Zeit der Aufarbeitung der Sturmschäden des Sturms „Xavier“ bis zum 30. April 2018 für das Betreten gesperrt.

Der räumliche Geltungsbereich der verfügten Sperrung beschränkt sich auf folgende stark sturmgeschädigte Waldgebiete:

- Waldgebiet „Oberheide“
- Waldgebiet „Macherslust“
- Waldgebiet „Die Höllen“

Die Flächenabgrenzungen, dargestellt in Karten, werden ortsüblich ausgehängt. Die Karten sind in der Oberförsterei Eberswalde, Schwappachweg 2 in 16225 Eberswalde einsehbar.

Für diese Maßnahme wird verfügt:

1. Mit sofortiger Wirkung bis zum 30.04.2018 werden zum Schutz der Waldbesucher für den Zeitraum der Aufarbeitung der Sturmschäden die o.g. Waldgebiete gesperrt. Das Betreten, Befahren und Reiten sowie sonstiger Aufenthalt in den betroffenen Flächen ist im angegebenen Zeitraum verboten. Die Sperrung wird durch Beschilderungen der in die Schladgebiete hineinführenden Waldwege gemäß der Verwaltungsvorschrift über die Kennzeichnung von Sperrungen im Wald in der Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 27.02.2015 mit dem Schild „Gesperretes Waldgebiet“ – Verbot zum Betreten und Befahren kenntlich gemacht.
2. Der zeitliche Geltungsbereich ist zunächst befristet bis zum o.g. Datum.
3. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird im besonderen öffentlichen Interesse angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Eberswalde als bekannt gegeben und ist damit wirksam.

Eberswalde, den 06.10.2017

Im Auftrag
Constanze Simon
Leiterin der Oberförsterei

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

- Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 -

Das Amt für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde teilt mit:

Die Kinder, die bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollenden oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt waren, sind schulpflichtig und müssen zum Schulbesuch bei der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden. Im Zusammenhang mit der Anmeldung haben die Eltern das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Des Weiteren ist zur Anmeldung die Geburtsurkunde vorzulegen.

Eine Liste der Schulbezirke mit deren Einzugsbereichen (Straßenverzeichnis) liegt in allen Kindertagesstätten und in den Sekretariaten der Grundschulen aus und befindet sich auch im öffentlichen Aushang im Rathaus, Breite Straße 41 bis 44.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2018, jedoch vor dem 1. August 2019, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Eberswalde, den 09.10.2017

gez. Ladewig
Amtsleiterin für Bildung,
Jugend und Sport

Anlage: Anmeldetermine der Schulanfänger/-innen für das Schuljahr 2018/2019

Grundschule „Bruno H. Bürgel“,
Breite Straße 69, 16225 Eberswalde, Telefon: 23344
Montag, den 11.12.2017 von 09:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, den 12.12.2017 von 09:00 - 17:00 Uhr

Grundschule Finow,
Schulstraße 1, 16227 Eberswalde, Telefon: 32105
Mittwoch, den 03.01.2018 von 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, den 04.01.2018 von 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag, den 05.01.2018 von 08:00 - 18:00 Uhr

Grundschule „Schwäzese“,
Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde, Telefon: 32025
Montag, den 22.01.2018 von 07:30 - 15:00 Uhr
Dienstag, den 23.01.2018 von 07:30 - 14:30 Uhr
Mittwoch, den 24.01.2018 von 07:30 - 14:45 Uhr
Donnerstag, den 25.01.2018 von 07:30 - 13:45 Uhr
Freitag, den 26.01.2018 von 07:30 - 11:15 Uhr

Bekanntmachung des Landkreises Barnim zur Einschulung Schuljahr 2018/19 für die Oberschulen mit Grundschule in der Stadt Eberswalde: Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Karl-Sellheim-Schule

Die Schulbezirkssatzung des Landkreises Barnim vom 28.11.2007, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 21.09.2015, legt die Schulbezirke für die Oberschulen mit Grundschule in der Stadt Eberswalde fest. Betroffen davon sind die Grundschulteile
- der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Friedrich-Engels-Str. 3/4, 16225 Eberswalde sowie
- der Karl-Sellheim-Schule Wildparkstr. 1, 16225 Eberswalde.

Die Schulbezirke sind deckungsgleich. Soweit Schulbezirke deckungsgleich sind, können die Eltern eine Schule wählen.

Um bei deckungsgleichen Schulbezirken sicherzustellen, dass jedes schulpflichtige Kind an einer Schule des Schulträgers angemeldet wird, bildet der Schulträger Einzugsbereiche für die jeweilige Schule als örtlich zuständige Schule.

Bitte melden Sie Ihr Kind, das bis zum 30.09.2018 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an der örtlich zuständigen Schule an den unten angegebenen Anmeldeterminen an. Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Des Weiteren ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Sollten Sie die genannten Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie einen Ausweichtermin mit der zuständigen Schule.

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule in freier Trägerschaft angemeldet haben, informieren Sie umgehend die zuständige Schule.

Nach der Schulanmeldung erfolgt die schulärztliche Untersuchung Ihres Kindes. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 01.10.2018 bis 31.12.2018 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung der zuständigen Schule ihres Schulbezirkes zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31.12.2018, jedoch vor dem 01.08.2019, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten.

Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Weitere Informationen zum Besuch einer Kindertagesstätte (Hort) können Sie in der zuständigen Schule bzw. in den Kindertagesstätten erhalten.

Der Landkreis Barnim erklärt für das Schuljahr 2018/19 die **Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule als örtlich zuständige Grundschule für folgende Straßenzüge** (Einzugsbereich):

Alexander-von-Humboldt-Straße	Karl-Liebknecht-Straße
Alfred-Dengler-Straße	Karl-Marx-Platz
Alfred-Möller-Straße	Leibnizstraße
Am Kienwerder	Lichterfelder Weg
Am Krankenhaus	Ludwig-Sandberg-Straße
Am Stadion	Mertensstraße
Am Wasserfall	Michaelisstraße
Am Zainhammer	Puschkinstraße
Ammonstraße	Raumerstraße
August-Bebel-Straße	R.-Breitscheid-Straße
Bahnhofsring	Ruhlaer Straße
Bergerstraße	Schicklerstraße
Blumenwerderstraße	Schneidemühlenweg
Brunnenstraße	Schwappachweg
Eisenbahnstraße	Spechthausen
Friedrich-Ebert-Straße	Walther-Rathenau-Straße
Friedrich-Engels-Straße	Weinbergstraße
Georg-Friedrich-Hegel-Straße	Weite Umgebung
Grabowstraße	Werner-Seelenbinder-Straße
Kameruner Weg	Wilhelmstraße
Kantstraße	Zimmerstraße

Anmeldetermine: Dienstag, den 13.02.2018 von 8:30 bis 17:00 Uhr, Mittwoch, den 14.02.2018 von 8:30 bis 17:00 Uhr und Donnerstag, den 15.02.2018 von 8:30 bis 15:00 Uhr

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Der Landkreis Barnim erklärt für das Schuljahr 2018/19 die **Karl-Sellheim-Schule als örtlich zuständige Grundschule für folgende Straßenzüge** (Einzugsbereich)

Akazienweg Albert-Einstein-Straße Alfred-Nobel-Straße Am Wurzelberg Angermünder Chaussee Anhöhe Eisengießerei Anne-Frank-Straße Aternweg Birkenweg Boldtstraße Britzer Straße Brunoldstraße Buchenweg Carl-v.-Linde-Straße 3-20 Clara-Zetkin-Weg Dahlienweg Drehnitzstraße Dr.-Gillwald-Höhe Dr.-Zinn-Weg Eisenhammerstraße Ernst-Abbe-Straße 3-18 Eschenweg Feldstraße	Fliederweg Försterei Kahlenberg Fritz-Pehlmann-Straße Georg-Simon-Ohm-Straße Heegermühler Straße Heidestraße Heimatstraße Heinrich-Hertz-Straße Helene-Lange-Straße Hindersinstraße Jenny-Marx-Weg Justus-von-Liebig-Straße Käthe-Kollwitz-Straße Kastanienweg Karl-Klay-Straße Kiefernweg Kolonie Klein Ahlbeck Konrad-Zuse-Str. 12-15 Kupferhammer Schleuse Kupferhammerweg Kurt-Göhre-Straße Kurze Straße Lärchenweg
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Luisenplatz Marie-Curie-Straße Marienwerderstraße Mückestraße Naumannstraße Nelkenweg Neue Straße Poratzstraße Otto-Hahn-Straße Otto-Nuschke-Straße Paul-Nipkow-Straße Paul-Bollfraß-Straße Philipp-Reis-Straße Ragöser Mühle Rosa-Luxemburg-Straße Rosenberg Roseneck Rosengrund Schöpferstraße	Sonnenweg Stadtsee Steinfurter Straße Teuberstraße Triftstraße Waldesruh Waldfrieden Waldweg Walter-Kohn-Straße Wassertorbrücke Werbelliner Straße Werner-von-Siemens-Straße Wieseneck Wiesenstraße Wildparkstraße Wilhelm-C.-Röntgen-Straße Wilhelm-Matschke-Straße Ziegelstraße
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmeldetermine: **Dienstag, den 23.01.2018 von 8:00 bis 13:30 Uhr,**
Mittwoch, den 24.01.2018 von 8:00 bis 16:00 Uhr und
Donnerstag, den 25.01.2018 von 8:00 bis 16:30 Uhr

Eberswalde, den 27.09.2017

gez. Forth
 Amtsleiterin
 Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 19.10.2017

Vorlage: BV/0546/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vereinbarung über die Baudurchführung und Kostenteilung für den getrennten Geh- und Radweg an der B 167 - Eberswalder Straße (Wolfswinkel)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 162/32/17**
 Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln, zum Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt Eberswalde über die Baudurchführung und Kostenteilung für die Herstellung eines getrennten Geh- und Radweges an der B 167 in der Ortslage (OD) in Eberswalde entsprechend den wesentlichen Inhalten des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes (unwesentliche Änderungen sind unschädlich) und zum Bau der Maßnahme einschließlich Straßenbeleuchtung mit der Variante 1, Typ Ellipse 131.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung der Ausführungsplanung beauftragt.

Vorlage: BV/0544/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Sommerfelder Straße 46

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 163/32/17**
 Die Verwaltung wird ermächtigt, das Baugrundstück Sommerfelder Straße 46, Flur 10 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 1468 mit einer Größe von 1.349 qm nach erfolgter Ausschreibung an den Höchstbietenden zum Kaufpreis in Höhe von 85.116,58 € zu veräußern.
 Das Mindestgebot betrug 74.195,00 €.

Vorlage: BV/0538/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Torplatz

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 164/32/17**
 Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Torplatz zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Torplatz.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0558/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Überplanmäßige Aufwendungen für die Sanierung des Altstandortes ehemalige Dachpappenfabrik in Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 165/32/17**
 Der Hauptausschuss stimmt den nachfolgend aufgelisteten überplanmäßigen Aufwendungen für die Sanierung des Altstandortes „S 14/030 - Ehemalige Dachpappenfabrik Büsscher & Hoffmann Eberswalde“ sowie der Ermächtigungsübertragung der Mittel von 2017 auf 2018 vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln zu.

Sachkonto	Untersachkonto	Titel	HH-Ansatz alt	HH Ansatz neu
414100	41410.00016	Zuweisungen vom Land	1.120.000 €	1.393.391,18 €
521700	99996.44416	Eigenmittel	480.000 €	480.000,00 €
521100	52110.40053	Ausgaben Gesamtmittel	1.600.000 €	1.873.391,18 €

Vorlage: BV/0559/2017 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB - Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle - Los Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 166/32/17**
 Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für das Los Zimmerer- und Holzbauarbeiten für die Baumaßnahme Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle in Eberswalde mit einem Auftragswert in Höhe von 149.026,95 Euro zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die A. Lockfeldt Haustechnik GmbH, Dr.-Zinn-Weg 1 in 16225 Eberswalde, zu erteilen.

Vorlage: BV/0560/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 30 - Rechts- und Personalamt

Vergabe von Betriebsarztleistungen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 167/32/17**
 Der Hauptausschuss beschließt, die Betriebsarztleistungen ab 01.01.2018 an den Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG Bau, Zentrum Eberswalde, zu vergeben. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 x 2 Jahre, gesamte Vertragslaufzeit 4 Jahre.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 23.10.2017

gez. Boginski
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2017

Vorlage: BV/0549/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Bürgermeister
Beitritt der Stadt Eberswalde zur Initiative Mayors for Peace - Bürgermeister für den Frieden

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/256/17**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Eberswalde in der Initiative Mayors for Peace - Bürgermeister für den Frieden - ab 01.01.2018.

Der Bürgermeister wird zukünftig gemeinsam mit Initiativen, Vereinen und Verbänden die verschiedenen Aktivitäten der Organisation Bürgermeister für den Frieden, insbesondere der Abschaffung von Atomwaffen unterstützen und deren Anliegen fördern.

Vorlage: BV/0548/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“
Bericht über die frühzeitige Beteiligung
Beschluss über die öffentliche Auslegung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/257/17**
 1. Bericht über die frühzeitige Beteiligung
 Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom 08.09.2017 zur Kenntnis.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss
 Die Stadtverordnetenversammlung billigt den nach Maßgabe der Synopse vom 08.09.2017 erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ und seine Begründung in der vorliegenden Fassung vom 21.09.2017. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 427 „Heegermühler Straße 14“ und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.
 Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung
 Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt zu machen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

Vorlage: BV/0552/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt
Konzeptfortschreibung Familiengarten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/258/17**
 1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Abschlussbericht zur Konzeptfortschreibung Familiengarten in der Fassung vom 21.07.2017 gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage zur Kenntnis, bestätigt das Leitbild und befürwortet die Finalvariante dem Grunde nach.
 2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, bis März 2018 ein erstes Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Finalvariante zu erarbeiten.

Vorlage: BV/0551/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss für einen Kunstrasenplatz im Fritz-Lesch-Stadion

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/259/17**
 Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Entwurfsplanung für die Herstellung eines Kunstrasenplatzes im Fritz-Lesch-Stadion vom September 2017 und beschließt den Bau.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu fertigen.

Vorlage: BV/0541/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof
Rücknahme der Schließung des Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/260/17**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Rücknahme der Schließung des 1,0 ha großen Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Freienwalder Straße, 16225 Eberswalde.

Vorlage: BV/0550/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2018

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/261/17**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2018.

Vorlage: BV/0564/2017 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP
 Fraktion CDU
 Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde
 Fraktion Bündnis Eberswalde
 Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
 Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Benennung des Areals an der Luthereiche

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/262/17**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde beschließt, das Areal an der Luthereiche oberhalb der Schillertreppe mit dem Namen „Lutherplatz“ zu benennen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 27.10.2017

gez. Boginski
 Bürgermeister

II Nichtamtlicher Teil

Reformationsjubiläum mit Überraschung



Lutherplatz eingeweiht: Das neue Namensschild wurde anlässlich des Festes enthüllt.

Am 31. Oktober 2017 ist der Thesenanschlag Martin Luthers genau 500 Jahre her. Das Reformationsjubiläum wurde bereits mit der Eröffnung der Ausstellung „Evangelisch in Eberswalde“ im September eingeläutet. Ende

Oktober standen rund um das Reformationswochenende vier Tage mit einem vollen Programm auf dem Plan. Den Auftakt machte am 28. Oktober 2017 das Fest an der Luthereiche. Es begann mit einem atemberaubenden

Guten Morgen Eberswalde, wobei direkt an der Lutherplatzeiche eine luftartistische Performance der Künstlerin Jana Korb zu sehen war. Die Künstlerin und das Ensemble phylaboten eine minimalistische Hommage an Marguerite Porète, einer radikalen Wegbereiterin der Reformation aus dem 13. Jahrhundert.

Auf dem Platz oberhalb der Schillertreppe gab es Theater, jede Menge Musik, Kunst und tolle Aktionen und Spiele rund um die Kirche zu Luthers Zeiten. Zur Überraschung der Festbesucher wurde der Platz in Lutherplatz benannt und das neue Namensschild von Pfarrer Hanns-Peter Giering, Bürgermeister Friedhelm Boginski und Martin Hoek als Vertreter des Heimatvereins zu Eberswalde enthüllt. „Seit vielen Jahren hat sich

der Heimatverein um die Benennung des Platzes bemüht. Nun, in der Stadtverordnetenversammlung zwei Tage vor dem Fest wurde ein entsprechender Beschluss gefasst“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski, Auf dem vorerst namenlosen Platz wurde 1883 zum 400. Geburtstag von Martin Luther eine junge Eiche aus dem Stadtwald gepflanzt. 1892, zur Einführung der Reformation in Eberswalde 350 Jahre zuvor, erhält die Eiche zum Schutz ein Ziergitter, dieses enthält auch eine Porträt-Relief von Martin Luther. Nach dem Bau der Moltketreppe, der heutigen Schillertreppe, im Jahr 1905, wird die Eiche nach rechts versetzt, damit sie in der Sichtachse der Treppe steht. Drei Jahre später werden an der Eiche zwei Granitplatten mit eingelassenen

Gedenktafeln aufgestellt, das alte Ziergitter ist zu dieser Zeit nicht mehr vorhanden. Im Jahr 1983, zum 500. Geburtstag des Reformators, fertigt Eberswaldes Metallbildhauer Eckhard Herrmann eine neue Gedenktafel im Auftrag der Stadt. Im Jahr 2013 wird das historische Areal an der Luthereiche und auf dem alten Turnplatz zu einer Freizeit- und Parkanlage neu gestaltet. Am 26. Oktober 2017 wird der Platz auf Beschluss der Stadtverordneten in Lutherplatz benannt.

Zu den weiteren Veranstaltungen gehörten am 29. Oktober 2017 der Reformationsmarkt rund um die Maria-Magdalenen-Kirche, sowie am Tag der Reformation eine gemeinsame Liedaktion auf dem Markt mit Chören der Stadt.

Neues Gesicht für das Hospiz

„Glauben – was ist das? Ein Gesang in der Nacht. Worte die wärmen im Winter. Das Heilkraut des Lachens. Ein Weinen dass Versteinerte löst. Behertztheit die über Mutlose kommt. Erwartung selbst noch im Sterben.“ Diese Zeilen des Schweizer Pfarrers und Schriftstellers zieren nun die Fassade des Hospizes am Drachenkopf in Eberswalde. Am 27. Oktober 2017 wurde die neue Fassade durch Pfarrer Horst Ritter, dem Künstler Matthias Klemm und Bürgermeister Friedhelm Boginski offiziell eingeweiht. Drei bis vier Wochen stand der Leipziger Künstler täglich auf dem Gerüst und brachte den Spruch in Handarbeit an. Er wollte mit seiner baubezogenen Kunst nicht einfach

nur ein Schriftfeld setzen. „Wir mussten am Giebel des Hauses ohnehin Reparaturarbeiten vornehmen, deshalb dachten wir, dass wir ihm auch noch eine äußerlich sichtbare Aussage geben, ein Gesicht“, so Horst Ritter, der Vorsitzende des Trägervereins. Bürgermeister Friedhelm Boginski betonte die nun sichtbare Bedeutung des Hauses, der Hospizarbeit. „Auch von außen regen Sie nun zum Nachdenken an. Man muss stehen bleiben, sich Zeit nehmen, die Zeilen wirken lassen, das ist gut.“ Das Hospiz in der Erich-Mühsam-Straße ist im Jahr 2002 erbaut worden. Es beinhaltet neun Zimmer und hat schon mehr als 1.000 Menschen aufgenommen.



Neues Fahrzeug für die Feuerwehr



Die Kameraden der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr in Finow mit dem neuem Fahrzeug. Nun ist der Fuhrpark wieder komplett.

Die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Finow arbeiten in Eberswalde Hand in Hand. Das zeigte erst wieder das jüngste Beispiel, das Stadtbrandrat Nikolaus Meier zur offiziellen Inbetriebnahme des neuen HLF am 13. Oktober 2017 nannte.

Die alte Dame aus dem Jahr 1996 musste im Februar aus dem Dienst der Berufsfeuerwehr genommen werden. Die Reparaturen stiegen ins Unermessliche. Kurzerhand

stellten die Freiwilligen aus Finow ihr HLF aus dem Jahr 2000 zur Verfügung und nutzten in der Zwischenzeit die alte Dame mit Augenmaß. Nun kann diese ruhigen Gewissens aussortiert werden. Das neue HLF ist da und konnte sich sogleich während des Sturms „Xavier“ behaupten.

348.000 Euro kostete die Neuanschaffung, wobei 168.000 Euro aus einer Landesförderung stammen.

Nach 15 Jahren sind nun alle Fahrzeuge der Feuerwehr Eberswalde erneuert. Stadtbrandrat Nikolaus Meier ist zufrieden, vor allem, weil er das geliehene HLF aus Finow rundum erneuert und fast wie neu an Leiter Patrick Herberg und seine Mannschaft zurück geben konnte.

„Die Summen sind wirklich beeindruckend, aber es ist sehr gut angelegtes Geld“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Stadtläuferlös ausgeschüttet

1.874 Läuferinnen und Läufer starteten bei der elften Ausgabe des Eberswalder Stadtlaufs. Ihre Startgebühren fließen wie auch in den Ausgaben der Vorjahre in gemeinnützige beziehungsweise gute Zwecke. Unterstützung erhielten in diesem Jahr die Grundschule Schwärzesee aus Eberswalde und der Reitverein Integration aus Bernau.

„Wir, die Partner für Gesundheit, setzen uns nicht nur für den Sport ein. Wir unterstützen die Menschen und Einrichtungen der Region, wir helfen Kindern, Armen, Schwachen. Unser Stadtlauf ist da das helfende Instrument. Auf dem Sportplatz oder Spielplatz sind alle gleich, so ist es auch beim Stadtlauf“, so Cheforganisator René Hoffmann.

Der Stadtlauf allein brachte nach Abzug aller Kosten 5.000 Euro ein, die gehen an die Eberswalder Grundschule im Brandenburgischen Viertel. Der Reitverein Integration konnte sich über eine



Die Partner für Gesundheit überreichen einen Scheck für die Grundschule Schwärzesee.

Unterstützung von 10.000 Euro freuen, die vor allem aus den Rücklagen der Partner für Gesundheit und einer Zugabe der Berliner Volksbank stammen. Die Partner für Gesundheit, die seit elf Jahren das Laufereignis organisieren, freuen sich über jeden neuen Unterstützer. In diesem Jahr konnte erstmals der Lions Club dazu gewonnen werden. Neue Projekte gibt es für die Partner ebenfalls. Sie wollen noch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Wirtschaftsinteressenring (WIR e.V.) und der Stadt Eberswalde die

Weihnachtsbeleuchtung auf die Friedrich-Ebert-Straße ausweiten. „Damit schließen wir die Lücke und dann wird die Strecke vom Bahnhof bis zum Markt beleuchtet sein“, so Marco Zucknick vom WIR e.V. „Wir als Stadt unterstützen das Vorhaben gerne, denn es sieht einfach wunderbar aus. Der ausdrückliche Dank geht aber an die Kollegen des Bauhofes, die sich um die Pflege und Instandhaltung kümmern“, so Eberswaldes komm. Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König.

Neue Spielgeräte

39 öffentliche Spielplätze gibt es in Eberswalde, jährlich werden sie gewartet und gepflegt, um sie so lange wie möglich nutzen zu können. Regelmäßig müssen aber auch Geräte ersetzt werden. Auf sieben Spielplätzen wurden 2017 Geräte erneuert.

„Jedes Jahr erneuern oder ersetzen das Tiefbauamt und der Bauhof in intensiver Absprache Spielgeräte. Die Geräte stehen draußen, sind der Witterung ausgesetzt und werden von Kindern und Jugendlichen genutzt. Klar,

dass Verschleißerscheinungen auftreten. Rechtzeitig werden die entsprechenden Geräte ersetzt. Wann das der Fall ist, entscheidet sich bei der turnusmäßigen Überprüfung“, so Anne Fellner, die Baudezernentin der Stadt. So wurde in diesem Jahr im Eberswalder Ortsteil Tornow eine alte Kletterkombination demontiert und unter Wiederverwendung der alten Rutsche eine neue aufgestellt.

Gleich drei Erneuerungen gab es 2017 im Brandenburgischen Viertel. In der Osterweiterung

wurde auf dem Spielplatz „Zum Grenzfließ“ eine neue Turmanlage montiert, die aus zwei aus zwei Türmen, einer Rutsche und weiteren Anbauteilen besteht. Im Märkischen Park wurde der zweite Ballfangzaun in einer geräuscharmen Variante errichtet. In der Schorfheidestraße wurden eine Sitzkombination und zwei Federwippgeräte ausgetauscht.

Im Park am Weidendam hat das Warten ein Ende. Ein neues schwebendes Spielschiff ist da und ein Spielfass hat ein neues Kletternetz erhalten.

Im Finowpark wird es demnächst Neues zu entdecken geben. „Ein Spieltisch für Schach und ‚Mensch ärgere dich nicht‘ samt Sitzpollern ist bestellt. Wir erwarten die Anlieferung“, so Tiefbauamtsleiterin Heike Köhler. Auch für den Spielplatz am Kanal im Leibnizviertel ist ein Kletterturm mit Rutsche bestellt und soll noch in diesem Monat aufgebaut werden.

Insgesamt hat die Stadt Eberswalde für die Erneuerung von Spielgeräten im Jahr 2017 rund 62.000 Euro investiert.



Der Bauhof und das Tiefbauamt reparieren jedes Jahr Spielgeräte im Stadtgebiet.

Kooperation besiegelt

Am 24. Oktober 2017 konnte der Hort „Kleiner Stern“ in seinen Räumen Wolf-Rüdiger Foth, Geschäftsführer der Forth Elektrotechnik GmbH, begrüßen. Zusammen mit dem komm. Sozialdezernenten Prof. Dr. Jan König und Hortleiterin Helke Pawlick wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Hort und der Eberswalder Firma mit Sitz in der Coppistraße geschlossen. Ziel der Kooperationsvereinbarung ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen dem Hort und der Firma Forth Elektrotechnik. Dies wird sich zukünftig in den Bereichen „Bildung – Soziales Leben/Forschen und Experimentieren“, „Veranstaltungen“ und „Förderung der mathematischen/naturwissenschaftlichen Erziehung und Bildung“ widerspiegeln. So sollen unter anderem Arbeitsaufgaben und Arbeitsabläufe altersgerecht erklärt und dargestellt werden, Berufsfelder vorgestellt oder auch Betriebsfeiern oder ähnliche Veranstaltungen mit einem kulturellem Programm der Kinder umrahmt werden. Eine kurze Vorschau auf dieses Programm boten die Hortkinder den Unterzeichnern, bevor Hortleiterin Helke Pawlick die Vertreter der Firma Forth Elektrotechnik und der Stadt Eberswalde zu einer kurzen Führung durch die Einrichtung einlud.

Seit 2007 bemüht sich die Stadt, Kooperationen zwischen ihren 14 Kitas und drei

Grundschulen und Unternehmen der Stadt aufzubauen. „Dabei schauen wir natürlich immer, ob Unternehmensphilosophie und Kitaausrichtung zusammen passen“, so Kerstin Ladewig, Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Sport in der Stadtverwaltung. Im Falle der jüngsten Kooperation sind sich alle einig, dass es passt. „An der Firma Forth Elektrotechnik schätze ich vor allem die Fachkräfteausbildung. Zahlreiche junge Menschen erhalten hier richtig gute Zukunftsperspektiven“, so Prof. Dr. Jan König.

„Die Ausbildung junger Menschen ist einer unserer Schwerpunkte. Wir geben ihnen eine Chance und legen sehr großen Wert auf qualifizierte Mitarbeiter. Nur wer Spaß an dem hat, was er macht, macht dies auch gerne und ist bereit, sich einzubringen, das ist wie im Schulunterricht“, fügt Geschäftsführer Wolf-Rüdiger Foth mit einem Schmunzeln hinzu.

Die Vereinbarung gilt zunächst für zwei Jahre, beide Parteien beabsichtigen jedoch eine deutlich längere Kooperation aufzubauen.

Die Einladung des Geschäftsführers zur ersten Firmenbesichtigung wurde spontan mit einem anschließenden Besuch im „Fitolino“, welches direkt gegenüber dem Firmensitz ist, erweitert. „Lernen, Wissen und Spaß. Eine tolle Kombination und ein tolles Geschenk“, so Hortleiterin Helke Pawlick.



In den Horträumen wurde die Kooperation zwischen dem Hort „Kleiner Stern“ und der Forth Elektrotechnik GmbH besiegelt.

Fertigstellung der Baumaßnahme Ostender Höhen

Der Traum vom eigenen Haus rückt für 25 zukünftige Familien in Eberswalde näher. Die Vermarktung für die 25 neuen Wohngrundstücke entlang der Straße Ostender Höhen kann nun starten. Nach einer etwa siebenmonatigen Bauphase ist nun das Gelände reguliert, Leitungen sind verlegt und Straßen wurden gebaut.

„Nachdem am 7. März 2017 im Beisein der Planer und zuständigen Baufirma der erste Spatenstich stattfand, kann nach einer sehr übersichtlichen Bauphase die Vermarktung starten. Wir sind sehr zufrieden und optimistisch, was den Grundstücksverkauf betrifft. Das Interesse für die 25 Grundstücke ist groß“, so Baudezernentin Anne Fellner.



Auf die Plätze, Schnitt und durch – Baufeldfreigabe in Ostend.

Die Wohnbaugrundstücke sind ab sofort auf den Internetseiten der Stadt Eberswalde unter der Rubrik „Bauen & Wohnen“ zum Verkauf

angeboten. „Die Kaufbewerber werden im Rahmen der Ausschreibung gebeten, ihr Kaufpreisangebot abzugeben. Mit der Abgabe besteht die

Möglichkeit, ein Alternativgrundstück zu benennen“, so Birgit Jahn, die Leiterin des Liegenschaftsamtes zum Gebotsverfahren. Auf der rund 16.800 Quadratmeter großen Gesamtwohnbaufäche sind Grundstücke mit einer Fläche von 560 bis 870 Quadratmeter im Angebot. Das Mindestgebot je nach Grundstückslage beträgt 55 bis 65 Euro.

Dieser fertige Bauabschnitt ergänzt den ersten Bauabschnitt Ostender Höhen, wo seit der Erschließung in den Jahren 2008 und 2009 mittlerweile 40 Einfamilienhäuser entstanden sind. Für diesen zweiten Bauabschnitt wurden im Herbst 2015 die Grundstücke angekauft. Im Jahr 2016 erfolgte die Erschließungsplanung und

im März 2017 der erste Spatenstich. „Im Zuge der Arbeiten wurden drei Wohnstraßen, Gehwege und Beleuchtungsanlagen gebaut und Trink- und Schmutzwasserleitungen verlegt“, so Tiefbauamtsleiterin Heike Köhler. Insgesamt kostete die Baumaßnahme ca. 800.000 Euro.

Interessenten können sich bei weiteren Fragen an das Liegenschaftsamt der Stadt Eberswalde wenden. Ansprechpartnerinnen sind Birgit Jahn und Marion Schablow, die telefonisch unter der Nummer 03334/64230 beziehungsweise 64238 oder per E-Mail unter b.jahn@eberswalde.de und m.schablow@eberswalde.de zu erreichen sind.

13. Barnike-Cup



Spieldzene aus der Partie Hort Kinderinsel gegen Kita Kinderparadies Nordend.

In den Herbstferien rollte wieder der Ball. Das Sportzentrum Westend war am 1. November 2017 Austragungsort des 13. Barnike-Cups. Den Cup 2017 holte sich das Team der „Kinder- und Jugendakademie“. Das Fußballturnier für Hortkinder wurde organisiert und durchgeführt vom Hort

„Kinderinsel“ in Kooperation mit dem Kreissportbund Barnim. Die Technischen Werke Eberswalde stellten die Turnhalle zur Verfügung und spendeten die Pokale. Insgesamt elf Mannschaften aus Eberswalde und Lichterfelde nahmen am Turnier teil. Die Erwärmung fand traditionell mit dem

beliebten Fuchs-Maskottchen Barnike statt. Am Ende eines langen Turniertages konnte sich das Team vom Hort der Johanniter „Kinder- und Jugendakademie“ im Finale mit 1:0 gegen das Team vom Hort „Zwergenland“ durchsetzen. Den dritten Platz belegte der Hort der Kita „Spielhaus“.

Befristete Sperrung bis April 2018

Die Waldgebiete „Oberheide“, „Macherslust“ und „Die Höllen“ sind bis zum 30. April 2018 gesperrt. Grundlage dieser befristeten Sperrung ist eine Allgemeinverfügung des Landesbetriebs Forst Brandenburg als untere Forstbehörde.

Der Herbststurm „Xavier“ vom 5. Oktober 2017 hat sehr deutliche Spuren der Verwüstung

hinterlassen und den Eberswalder Stadtwald stark betroffen. Die Schadmengen in den Waldgebieten „Oberheide“, „Macherslust“ und „Die Höllen“ betragen schätzungsweise 6.000 Festmeter. Die Stadt Eberswalde als Waldbesitzer hatte direkt nach dem Ereignis zum Schutz der Waldbesucher die Allgemeinverfügung beantragt.

Unmittelbar nach dem Sturm wurden entsprechende Sperrungen und Beschilderungen vorgenommen.

Die Oberförsterei Eberswalde des Landesbetriebs Forst bestätigt die Schwierigkeit der Aufräumarbeiten. Die umgeworfenen Bäume stehen häufig unter Spannung und herabfallende Äste bilden eine zusätzliche Gefahrenquelle.

Schachtrainer für Kinder gesucht

Der Hort „Kleiner Stern“ bietet im Rahmen seiner Arbeit verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. Seit einem Jahr haben interessierte Kinder in einer Arbeitsgemeinschaft das Schachspiel erlernt und haben großes Interesse und Freude daran. Diese Arbeitsgemeinschaft kann aktuell nicht fortgeführt werden, da die Schachtrainerin nicht mehr zur Verfügung steht. Die Hortleitung bedauert es sehr,

diesen für die Kinder wichtigen Denksport derzeit nicht angeboten werden kann.

„Es wäre schön und auch wichtig für die Kinder, wenn wir jemanden gewinnen könnten, der diese Schacharbeitsgemeinschaft übernimmt und fortführt“ so Helke Pawlick, Leiterin des Hortes Kleiner Stern.

Interessierte können sich bei der Hortleiterin unter 03334/356636 melden.

Bekanntmachung

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde führt im Zeitraum vom **20.11.2017 - 30.12.2017**

die Ablesung der Wasserzähler für 2017 durch.

Wir weisen darauf hin, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sein müssen.

Die Dienstkräfte des ZWA oder die von ihm Beauftragten können sich ausweisen und sind nicht berechtigt, Gelder in Empfang zu nehmen.

Kunden, die für eine Selbstablesung vorgesehen sind, erhalten die dafür erforderlichen Hinweise und Ablesekarten in der 47. Kalenderwoche.

Zweckverband für Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Eberswalde
Der Verbandsvorsteher





Bock auf Zoo am 18. November 2017

Bock auf Zoo – heißt es zum 18. Mal am Sonnabend, dem 18. November 2017. Der Rotary Club Eberswalde, der Lions Club Eberswalde und der Zoo rufen traditionell zur gemeinsamen Herbstaktion im Eberswalder Zoo auf.

„Wir hoffen, dass wie in den Vorjahren wieder viele Jugendliche kommen. Denn beim Arbeiten haben sie die Möglichkeit, mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung in Kontakt zu kommen“, so Zoodirektor Dr. Bernd Hensch.

Die Idee zu dieser Aktion hatte der Zoodirektor selbst gemeinsam in einem Gespräch mit der früheren Polizeipräsidentin

Eberswaldes Uta Leichsenring und Bürgermeister Friedhelm Boginski, damals Direktor der Goetheschule, entwickelt. Sie initiierten vor mehr als 18 Jahren die Veranstaltung, um Jugendlichen, die drohten, auf die schiefe Bahn zu geraten, Ansprechpartner und Vorbilder an die Seite zu stellen. Und der Zoodirektor hält noch heute an der Veranstaltung fest. Mittlerweile hat er in den beiden Institutionen Rotary und Lions Club feste Partner gefunden.

Bock auf Zoo beginnt am 18. November 2017 um 9.00 Uhr, Treffpunkt ist der Eingang des Eberswalder Zoos, Am Wasserfall 1.

Am Wasserfall 1 – 16225 Eberswalde
Täglich ganzjährig auch an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung.
Zooschule: Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr



Wetterbericht aus dem Zoo

Jens Herrmann und Dr. Bernd Hensch haben gut lachen. Am 23. Oktober 2017 haben sie ihre Zusammenarbeit intensiviert. Aus dem Eberswalder Zoo gibt es nun täglich Wetterprognosen.

„Im Eberswalder Zoo haben wir unsere erste BB-Radio Wetterstation installiert. Täglich wird von hier, vom Tigerturm das Wetter übertragen“, so Jens Herrmann, der Nachrichtenchef des Radiosenders.

Der Eberswalder Zoo gehört für ihn zu den touristischen Hotspots, deshalb startet das neue Projekt in Eberswalde.

Weitere touristische Anziehungspunkte wie die Slawenburg in Radusch, der Daberturm in Wittstock Dosse oder der Labyrinth Park Malchow sollen folgen. „Für uns ist es eine tolle Werbung, wenn die Wetterdaten direkt aus dem Zoo übertragen werden“, so der Zoodirektor.



Neue Broschüre des Landkreises mit Abfallfibel

Anfang Dezember erscheint die neue Broschüre des Landkreises Barnim. Sie ist ein Wegweiser durch die Region mit wichtigen Informationen für die Bereiche Politik & Verwaltung, Bildung & Erziehung, Leben & Gesundheit, Natur & Umwelt, Wirtschaft & und Tourismus sowie Kultur & Freizeit. Sie soll unseren Barnimerinnen und Barnimern insbesondere den Kontakt zu den Behörden erleichtern. In der Mitte des Heftes finden Sie die Abfallfibel, mit allen wichtigen Informationen rund um das Thema Abfallwirtschaft.

Die Broschüre liegt ab Anfang Dezember in der Stadt Eberswalde an folgenden Stellen aus:



Auslagestelle	Ort	Straße
Lotto-Shop EKZ Heidewald	BBV	Potsdamer Allee 41
Bürgerzentrum BBV	BBV	Schorfheidestraße 13
Antennenbau Buß	Clara-Zetkin-Siedlung	Fichtestraße 12
Blumen Marianne	Finow	Biesenthaler Straße 33
Lotto-Shop EKZ Kleiner Stern	Finow	Eberswalder Straße / Schönholzer Straße
Presseshop Finow	Finow	Eberswalder Straße 77
BDG / Recyclinghof Eberswalde	Ostend	Ostender Höhen 70
Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“	Stadtmitte	Puschkinstraße 13
Lotto-Shop Rathauspassage	Stadtmitte	Breite Straße 40
Stadtverwaltung (Bürgerinformation)	Stadtmitte	Breite Straße 41 - 44
Medienhaus Eberswalde	Stadtmitte	Eisenbahnstraße 92
Kreisverwaltung (Hauptcounter)	Stadtmitte	Haus A, Am Markt 1
Kreisverwaltung (Bodenschutzamt)	Stadtmitte	Haus B, Am Markt 1
Lotto-Post-Presse	Westend	Heegermühler Straße 19 (Westendcenter)
Futtermittelhandel Meinecke	Sommerfelde	Sommerfelder Chaussee 41
Ortsvorsteher Herr Jorde	Sommerfelde	Sommerfelder Siedlung 12
Verteilung durch Ortsvorsteher Herr Stiebe	Spechthausen	
Futterhandel Christoph Zielke	Tornow	Tornower Dorfstraße 19

Geänderten Öffnungszeiten

Für den Betrieb der Grünannahmestelle der Stadt Eberswalde gelten für den letzten Monat in diesem Jahr geänderte Öffnungszeiten.

Die Annahmestelle in Nordend in der Poratzstraße öffnet Wochentags eine Stunde früher und schließt abends eine Stunde eher. Die Bürger können ab dem 6. November 2017 ihre Grünabfälle in der Zeit montags bis freitags von 10.30 bis 17.00 Uhr und samstags wie gewohnt von 8.00 bis 14.00 Uhr abgeben.

Die Grünannahmestelle ist bis zum 30. November 2017 geöffnet. Über die Wintermonate bleibt die Grünannahmestelle geschlossen.

Kopfkino

„Die andere Seite der Hoffnung.“ Der Film ist im Rahmen der Reihe „Kopfkino“ am 15. November 2017 um 15.00 und 18.00 Uhr im Café im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Abfallentsorgung 2018

Das Bodenschutzamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2018 für Hausmüll, Altpapier, Gelbe Säcke, Laubsäcke, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2017 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kw-bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App (www.kw-bdg-barnim.de/service/abfuhrtermine/muellapp.html). Informationen zu der Anfang Dezember 2017 erscheinenden neuen Landkreisbroschüre „Wegweiser durch die Region“ mit Abfallfibel für die Jahre 2018/2019 finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2018 – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Achtung! Änderung bei der Altpapierentsorgung in Sommerfelde und Tornow sowie bei der Hausmüll- und Altpapierentsorgung in diversen Straßen in Eberswalde. *1) Zusatzentsorgung in Eberswalde, Mauerstraße am 03.01.2018 für Hausmüll - MGB 1.100 (14täglich)

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihre Straße oder Ihren Ortsteil heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2018.

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-tätig	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-tätig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-tätig	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-tätig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Ackerstraße	7	12	7	4	19	August-Bebel-Straße	5	14	4	4	18
Ahornstraße	10			4	16	Bahnhofring	4	14		4	18
Akazienweg	2			4	19	Bahnhofstraße	13		3	4	16
Alexander-v.-Humboldt-Straße		12		4	19	Barnimer Straße		15		11	17
Alfred-Dengler-Straße	5	14		4	18	Beeskower Straße		15		11	17
Alfred-Möller-Straße	6		4	4	18	Beethovenstraße	10			9	17
Alfred-Nobel-Straße	12	13	8	9	17	Bergerstraße	4	14	4	4	19
Alte Straße	3			4	17	Bergeshöh	8			9	20
Alte Tongrube	11			7	8	Bergstraße	12			4	17
Altenhofer Straße	10		5	4	16	Bernauer Heerstraße	3	15		9	19
Am Bahnhof Eisenspaltrei	12			4	17	Biesenthaler Straße	12		3	4	16
Am Containerbahnhof	2	11	6	4	17	Birkenweg	2			4	19
Am Eichwerder	7	14		9	18	Blumenweg	8			9	20
Am Finow-Kanal	10			4	16	Blumenwerder Straße	4	14	9	4	19
Am Flugplatz	12			4	16	Boldtstraße	3	11	6	4	17
Am Graben	10			9	17	Bollwerkstraße	7		4	9	18
Am Kanal	7	14		4	19	Brachlowstraße	13			4	16
Am Kesselberg	6			4	18	Brandenburger Allee		15	10	11	17
Am Krankenhaus	5	14	4	4	18	Brauers Berg	10			4	16
Am Markt	6	14	4	4	18	Brautstraße östl. Breite Straße	7	14		9	18
Am Paschenberg	6			4	18	Brautstraße westl. Breite Straße	7	14		4	18
Am Pflingstberg	8			9	20	Breite Straße	7	12	2	9	19
Am Pfuhl	12			4	17	Britzer Straße	2		6	9	17
Am Rohrpfuhl	8			9	20	Brückenstraße	12			4	17
Am Sonnenhang	7		5	4	19	Brunnenstraße	5	14	4	4	18
Am Stadion	5		4	4	18	Brunoldstraße	3			4	17
Am Stadtpark	10			4	16	Buchenweg	2			4	19
Am Tempelberg	8			9	20	Carl-von-Linde-Straße	12		8	9	17
Am Treidelsteig	12			4	17	Carl-von-Ossietzky-Straße	6	14	9	4	18
Am Wasserfall	5		4	4	18	Carl-Zeiss-Straße	12		8	9	17
Am Wasserturm	10			4	16	Choriner Straße		15		11	17
Am Wurzelberg	2			4	17	Clara-Zetkin-Weg	2	12	2	4	19
Am Zainhammer	5		4	4	18	Coppistraße	12	11	6	4	17
Ammonstraße	4			4	19	Cöthener Straße	8			9	20
An den Kummkehlen	8			9	20	Cottbuser Straße	13	15	10	11	17
An den Platanen	6			9	19	Dahlienweg	2			4	19
An der Barnimer Heide		15		11	17	Danckelmannstraße	6	13	8	4	18
An der Feldmark		15		11	17	Dannenberger Straße	8			9	20
An der Friedensbrücke	6	14		4	18	Dorfstraße	12	15	5	4	17
Angermünder Chaussee	2	12		4	19	Dr.-Gillwald-Höhe	2			4	19
Angermünder Straße	12	15	5	4	17	Dr.-Zinn-Weg	2	12	2	4	19
Anhöhe Eisengießerei	2			9	17	Drahthammer Schleuse	12			4	17
Anne-Frank-Straße	2	12		4	19	Drehnitzstraße	3	11	6	4	17
Asternweg	2			4	19	Ebersberger Straße	1			9	18

**Eberswalde
Straße**

	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 7-tätig	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 14-tätig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Eberswalder Straße	12	15	5	4	16
Ecksteinstraße	3			9	19
Eichendorffstraße	10			9	17
Eichwerderstraße	7	14		9	18
Eisenbahnstraße	4	14	9	4	18
Eisenhammerstraße	3		6	4	17
Erich-Mühsam-Straße	6	13	3	4	18
Erich-Schuppan-Straße	6			4	18
Erich-Steinfurth-Straße	10	13	3	4	16
Erich-Steinfurth-Straße 30-35	11			7	6
Erich-Weinert-Straße	13			4	16
Ernst-Abbe-Straße	12			9	17
Eschenweg	2			4	19
Falkenberger Straße	8			9	20
Feldstraße	2			9	17
Feldweg	8			9	20
Fichtestraße	10			9	17
Finsterwalder Straße	13	15	10	11	17
Flämingstraße		15		11	17
Fliederallee	10			9	17
Fliederweg	2			4	19
Fontanestraße	10			9	17
Försterei Kahlenberg	1			9	19
Forststraße	12	15		4	17
Frankfurter Allee	13	15	5	11	17
Franz-Brüning-Straße	13			4	16
Franz-Müller-Straße	1			9	18
Freienwalder Straße	5	14	9	9	19
Freudenberger Straße	8			9	20
Friedhofstraße	6			9	19
Friedrich-Ebert-Straße	6	14	4	4	18
Friedrich-Engels-Straße	4	14	4	4	18
Fritz-Pehlmann-Straße	3			4	17
Fritz-Reuter-Straße	10			9	17
Fritz-Weineck-Straße	13	13	3	4	16
Gartenstraße	12			4	17
Gartenweg	8			9	20
Georg-Friedrich-Hegel-Straße	4	12		4	19
Georg-Herwegh-Straße	6	13	3	4	18
Georgstraße	4	12		4	19
Gerichtsstraße	6			4	18
Gersdorfer Straße	8			9	20
Gertraudenstraße	7			9	18
Geschwister-Scholl-Straße	7			9	18
Goethestraße	6		4	4	18
Grabowstraße	4	14	4	4	19
Grenzstraße	12			4	17
Grenzweg	8			9	20
Große Hufen	8			9	20
Grüner Weg	12			4	17
Grünstraße	7			9	18
Gubener Straße		15		11	17
Gustav-Hirsch-Platz			3	4	16
Gutenbergstraße	8			9	20
Hangweg	8			9	20
Hans-Marchwitza-Straße	13			4	16
Hardenbergstraße	6			4	18

**Eberswalde
Straße**

	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 7-tätig	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 14-tätig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Hausberg	7			9	18
Havellandstraße	13	15		11	17
Heckelberger Straße	8			9	20
Heckenweg	8			9	20
Heegermühler Schleuse	12			4	17
Heegermühler Straße	3	11	6	4	17
Heidestraße	3		6	4	17
Heideweg	12			4	17
Heimatstraße	2			9	17
Heinrich-Heine-Straße	6			4	18
Heinrich-Hertz-Straße	12		8	9	17
Heinrich-Mann-Straße	10			9	17
Heinrich-Rau-Straße	10			4	16
Hermann-Prochnow-Straße	8			9	20
Hindersinstraße	3			4	17
Hohenfinower Straße	8		5	9	20
Höhenweg	8			9	20
Industriestraße	10			4	16
Interessengem. Barschgrube	11			4	8
Jägerstraße	12			4	16
Jahnstraße	13			4	16
Jenny-Marx-Weg		12		4	19
John-Schehr-Straße	10			9	17
Jüdenstraße	7			9	18
Kantstraße	4	14	9	4	19
Karl-Bach-Straße	8			9	20
Karl-Hahne-Weg	8			9	20
Karl-Klay-Straße		11		4	17
Karl-Liebknecht-Straße	4	14	4	4	18
Karl-Marx-Platz	5	14	4	4	18
Karl-Marx-Ring	13	13		4	16
Karl-Schindhelm-Weg	8			9	20
Kastanienallee	13			4	16
Kastanienweg	2			4	19
Käthe-Kollwitz-Straße	2	12	2	4	19
Käthe-Niederkirchner-Straße	10			4	16
Kiefernweg	2			4	19
Kirchstraße	6		4	4	18
Kleine Drehnitzstraße	12			4	17
Kleine Hufen	8			9	20
Kleines Berg	12		5	4	17
Kolonie Klein Ahlbeck	2			9	17
Kopernikusring	13	13	3	4	16
Kreuzstraße	7	14	4	9	18
Kruger Straße	8			9	20
Kupferhammer Schleuse	2			9	17
Kupferhammer Weg	2			9	17
Kurt-Göhre-Straße		11	6	4	17
Kurze Straße	2			9	17
Kyritzer Straße		15		11	17
Lärchenweg	2	12		4	19
Lausitzer Straße		15	5	11	17
Lehmannshof	12			4	17
Lehnitzseestraße		15		11	17
Leibnizstraße	4	12	2	4	19
Lessingstraße	6			4	18
Leuenberger Wiesen	5			9	5

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

**Eberswalde
Straße**

	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Lichterfelder Straße	12	11	1	4	17
Lichterfelder Weg	4			4	19
Lieper Straße	8			9	20
Ligusterweg	10			9	17
Lindenpark	2		7	4	19
Lindenstraße	10	13		4	16
Ludwig-Sandberg-Straße	5	14	4	4	18
Luisenplatz	3		10	4	17
Mäckersee	10			4	16
Magdalenenstraße	7			9	18
Marie-Curie-Straße	12			9	17
Marienstraße	7	14		9	18
Marienwerderstraße	3			4	17
Marktstraße	12			4	16
Mauerstraße *1)	7		4	9	18
Max-Haftka-Straße	8			9	20
Max-Lull-Straße	8			9	20
Max-Planck-Straße		12		4	19
Mertensstraße	5			4	18
Michaelisstraße	6	14	9	4	18
Mozartstraße	13			4	16
Mückestraße	3			4	17
Mühlenstraße	12		5	4	17
Nagelplatz	7			9	18
Nagelstraße östl. Breite Straße	7	12	2	9	18
Nagelstraße westl. Breite Straße	7	12	2	4	18
Nauener Straße	13	15		11	17
Naumannstraße	2			9	17
Nelkenweg	2			4	19
Neue Steinstraße				9	
Neue Straße	2	12	2	4	19
Neuer Platz	10			4	16
Neuwerk Ost	12			4	17
Neuwerkstraße	12	15		4	17
Oderberger Straße	2		7	4	19
Oderbruchstraße		15		11	17
Ostender Höhen	8			9	20
Oststraße	8			9	20
Otto-Hahn-Straße	12	13		9	17
Otto-Nuschke-Straße			6	4	17
Pappelallee	12			4	16
Paul-Bollfraß-Straße	2			9	17
Paul-Radack-Straße	7			9	18
Paul-Trenn-Straße	8			9	20
Pfeilstraße	5	14		4	18
Ph.-Sammelweis-Straße	10			4	16
Platz der Jugend	13	13	3	4	16
Poratzstraße	2	12	2	4	19
Poststraße	13			4	16
Potsdamer Allee	13	15	5	11	17
Prenzlauer Straße		15		11	17
Prignitzer Straße	13		5	11	17
Puschkinstraße	6	14	9	4	18
Querweg	8			9	20
Ragöser Mühle	4			1	19
Ragöser Schleuse	2			4	19
Rathenower Straße			10	11	17

**Eberswalde
Straße**

	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
Ratzeburgstraße	6			4	18
Raumerstraße	5			4	18
Rheinsberger Straße	13	15	5	11	17
Ringstraße	13	13	3	4	16
Robert-Koch-Straße	4	12	2	4	19
Rosa-Luxemburg-Straße	2	12	2	4	19
Rosenberg	2			4	19
Roseneck	2			4	19
Rosengrund	2			4	19
Rudolf-Breitscheid-Straße	5	14	9	4	18
Rudolf-Virchow-Straße		12		4	19
Ruhlaer Straße	5	14		4	18
Saarstraße	8		5	9	20
Salomon-Goldschmidt-Straße	6		4	4	18
Scheeringer Straße	10			9	17
Schicklerstraße	6	14	4	4	18
Schillerstraße	6		9	4	18
Schleusenstraße	7		5	4	19
Schmidtstraße	13			4	16
Schneidemühlenweg	4	14		4	19
Schneiderstraße/ östl. Breite Straße	7	13	8	9	18
Schneiderstraße/ westl. Breite Straße	6	13	8	4	18
Schönholzer Straße	13	13	3	4	16
Schöpfungurter Straße	3	11	6	4	17
Schorfheidestraße	13	15	5	11	17
Schubertstraße	3			9	19
Schulstraße	13	13	3	4	16
Schwappachweg	5		4	4	18
Schweizer Straße	6		4	4	18
Senftenberger Straße		15		11	17
Siedlerweg	10			4	16
Simonstraße	12			4	16
Sommerfelder Straße	8			9	20
Sonnenweg	2			4	19
Spechthausener Straße	12		5	4	17
Spreewaldstraße	13	15		11	17
Stadtsee	4		7	1	19
Stecherschleuser Weg	8			9	20
Steinfurter Straße	3			4	17
Steinstraße	6			4	18
Straße des Friedens		15		4	17
Struwenberger Straße	8			9	20
Talweg	8			9	20
Teerofenweg	12			4	16
Templiner Straße		15		11	17
Teuberstraße	3			4	17
Thomas-Mann-Straße	12			4	16
Töpferstraße	7			9	18
Torower Straße	1		5	9	18
Tramper Chaussee	7	15		4	18
Triftstraße	3	11		4	17
Tschaikowskistraße	1			9	18
Uckermarkstraße		15	5	11	17
Waldesruh	2			4	19
Waldfrieden	2			4	19
Waldstraße	6		4	9	19
Waldweg	2			4	19

*1) Zusatzentsorgung am 03.01.2018 für Hausmüll - MGB 1.100 (14tägig)

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüll-
ähnliche Gewerbeabfälle
MGB 60 - 240 Liter

Hausmüll und hausmüll-
ähnliche Gewerbeabfälle
MGB 1.100 Liter
7-tägig

Hausmüll und hausmüll-
ähnliche Gewerbeabfälle
MGB 1.100 Liter
14-tägig

Gelber Sack

Barnimer Altpapiertonne

Walter-Kohn-Straße		11		4	19
Walther-Rathenau-Straße	5		4	4	18
Walzwerkstraße	12			7	17
Wassertorbrücke	2			4	19
Webers Ablage	10	13		4	16
Weinbergstraße	4		4	4	18
Weite Umgebung	4			4	19
Werbelliner Straße	3	11	6	4	17
Werner-Seelenbinder-Straße	5	14		4	18
Werner-von-Siemens-Straße	12			9	17
Westendweg	12			11	17
Wiedemannstraße	3			9	19
Wieseneck	2			4	19
Wiesenstraße	2			9	17
Wildparkstraße		11		4	17
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Straße	12		8	9	17
Wilhelm-Matschke-Straße	3			4	17
Wilhelmstraße	4	14	9	4	19
Winkelstraße	12	12		4	17

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüll-
ähnliche Gewerbeabfälle
MGB 60 - 240 Liter

Hausmüll und hausmüll-
ähnliche Gewerbeabfälle
MGB 1.100 Liter
7-tägig

Hausmüll und hausmüll-
ähnliche Gewerbeabfälle
MGB 1.100 Liter
14-tägig

Gelber Sack

Barnimer Altpapiertonne

Wittstocker Straße		15		11	17
Wolfswinkel	12			4	16
Wolfswinkler Straße	12		5	4	17
Ziegelstraße	2			9	17
Zieglerallee	10			4	16
Zimmerstraße	4		3	4	19
Zum Anger	8			9	20
Zum Grenzfließ	12	15		11	17
Zum Oder-Havel-Kanal	10			9	17
Zum Samithsee	12			4	16
Zum Schwärzensee	13	15	10	11	17

Sommerfelde	3			9	13
Sommerfelde nur Ausbau	5			9	19

Spechthausen	10			4	5
---------------------	----	--	--	---	---

Tornow	3			9	13
---------------	---	--	--	---	----

Tourenpläne 2018 – Abfallentsorgung – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Tourenplan 2018 Hausmüll – MGB 60 - 240 (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	15.	05.	19.	09.	22.	11.	02.	13.	03.	15.	05.	17.	1 Montag
	-	26.	-	30.	-	-	23.	-	24.	-	26.	-	
2 Dienstag	16.	06.	20.	10.	02.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	18.	2 Dienstag
	-	27.	-	-	23.	-	24.	-	25.	-	27.	-	
3 Mittwoch	17.	07.	21.	11.	03.	13.	04.	15.	05.	17.	07.	19.	3 Mittwoch
	-	28.	-	-	24.	-	25.	-	26.	-	28.	-	
4 Donnerstag	18.	08.	01.	12.	04.	14.	05.	16.	06.	18.	08.	20.	4 Donnerstag
	-	-	22.	-	25.	-	26.	-	27.	-	29.	-	
5 Freitag	19.	09.	02.	13.	05.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	21.	5 Freitag
	-	-	23.	-	26.	-	27.	-	28.	-	30.	-	
6 Montag	02.	12.	05.	16.	07.	18.	09.	20.	10.	01.	12.	03.	6 Montag
	22.	-	24.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	22.	
7 Dienstag	03.	13.	06.	17.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.	7 Dienstag
	23.	-	26.	-	29.	-	31.	-	-	23.	-	24.	
8 Mittwoch	04.	14.	07.	18.	09.	20.	11.	01.	12.	04.	14.	05.	8 Mittwoch
	24.	-	27.	-	30.	-	-	22.	-	24.	-	27.	
10 Freitag	06.	16.	09.	20.	12.	01.	13.	03.	14.	06.	16.	07.	10 Freitag
	26.	-	29.	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	29.	
11 Montag	08.	19.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	17.	08.	19.	10.	11 Montag
	29.	-	-	23.	-	25.	-	27.	-	29.	-	31.	
12 Dienstag	09.	20.	13.	04.	15.	05.	17.	07.	18.	09.	20.	11.	12 Dienstag
	30.	-	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	
13 Mittwoch	10.	21.	14.	05.	16.	06.	18.	08.	19.	10.	01.	12.	13 Mittwoch
	31.	-	-	25.	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Tourenplan 2018 Hausmüll – MGB 1.100; 14-täglich (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	08.	05.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	1 Montag
	22.	19.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	22.	
2 Dienstag	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	2 Dienstag
	09.	06.	06.	04.	02.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	
3 Mittwoch	23.	20.	20.	17.	15.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	3 Mittwoch
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	
4 Donnerstag	10.	07.	07.	05.	03.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	4 Donnerstag
	24.	21.	21.	18.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
5 Freitag	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	28.	-	5 Freitag
	11.	08.	08.	06.	04.	14.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	
6 Montag	25.	22.	22.	19.	17.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	6 Montag
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	29.	-	
7 Dienstag	12.	09.	09.	07.	05.	01.	13.	10.	07.	06.	03.	14.	7 Dienstag
	26.	23.	23.	20.	18.	15.	27.	24.	21.	19.	16.	29.	
8 Mittwoch	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	8 Mittwoch
	02.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	
9 Donnerstag	15.	26.	24.	23.	22.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	9 Donnerstag
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
10 Freitag	03.	13.	13.	10.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	10 Freitag
	16.	27.	26.	24.	23.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
11 Montag	30.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	11 Montag
	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	
12 Dienstag	17.	28.	27.	25.	24.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	12 Dienstag
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
13 Mittwoch	05.	01.	01.	12.	11.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	13 Mittwoch
	18.	15.	15.	26.	25.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
14 Donnerstag	-	-	28.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	14 Donnerstag
	06.	02.	02.	13.	12.	08.	06.	03.	14.	12.	09.	07.	
15 Freitag	19.	16.	16.	27.	26.	22.	20.	17.	28.	26.	23.	21.	15 Freitag
	-	-	29.	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	

Tourenplan 2018 Hausmüll – MGB 1.100; 7-täglich (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
11 Montag	02.	05.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.	11 Montag
	08.	12.	12.	09.	14.	11.	09.	13.	10.	08.	12.	10.	
	15.	19.	19.	16.	22.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.	
	22.	26.	24.	23.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	22.	
12 Dienstag	29.	-	-	30.	-	-	30.	-	-	29.	-	31.	12 Dienstag
	03.	06.	06.	04.	02.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	04.	
	09.	13.	13.	10.	08.	12.	10.	14.	11.	09.	13.	11.	
	16.	20.	20.	17.	15.	19.	17.	21.	18.	16.	20.	18.	
13 Mittwoch	23.	27.	26.	24.	23.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	13 Mittwoch
	30.	-	-	-	29.	-	31.	-	-	30.	-	-	
	04.	07.	07.	05.	03.	06.	04.	01.	05.	04.	01.	05.	
	10.	14.	14.	11.	09.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	12.	
14 Donnerstag	17.	21.	21.	18.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	14.	19.	14 Donnerstag
	24.	28.	27.	25.	24.	27.	25.	22.	26.	24.	21.	27.	
	31.	-	-	-	30.	-	-	29.	-	-	28.	-	
	05.	01.	01.	06.	04.	07.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	
15 Freitag	11.	08.	08.	12.	11.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	15 Freitag
	18.	15.	15.	19.	17.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	
	25.	22.	22.	26.	25.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
	-	-	28.	-	31.	-	-	30.	-	-	29.	-	
15 Freitag	06.	02.	02.	07.	05.	01.	06.	03.	07.	06.	03.	07.	15 Freitag
	12.	09.	09.	13.	12.	08.	13.	10.	14.	12.	09.	14.	
	19.	16.	16.	20.	18.	15.	20.	17.	21.	19.	16.	21.	
	26.	23.	23.	27.	26.	22.	27.	24.	28.	26.	23.	29.	
-	-	29.	-	-	29.	-	31.	-	-	-	30.	-	

Tourenplan 2018 – Gelbe Säcke (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	08.	05.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	1 Montag
	22.	19.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	22.	
4 Donnerstag	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	4 Donnerstag
	11.	08.	08.	06.	04.	14.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	
7 Dienstag	25.	22.	22.	19.	17.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	7 Dienstag
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	29.	-	
9 Donnerstag	03.	13.	13.	10.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	9 Donnerstag
	16.	27.	27.	24.	23.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
11 Donnerstag	30.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	11 Donnerstag
	05.	01.	01.	12.	11.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	
11 Donnerstag	18.	15.	15.	26.	25.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	11 Donnerstag
	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
	05.	01.	01.	06.	04.	07.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	
	11.	08.	08.	12.	11.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
11 Donnerstag	18.	15.	15.	19.	17.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	11 Donnerstag
	25.	22.	22.	26.	25.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
11 Donnerstag	-	-	29.	-	31.	-	-	30.	-	-	29.	-	11 Donnerstag

Tourenplan 2018 – Barnimer Altpapiertonne													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
5 Freitag	19.	16.	16.	13.	12.	08.	06.	03.	28.	26.	23.	21.	5 Freitag
	-	-	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	
6 Montag	22.	19.	19.	16.	14.	11.	09.	06.	03.	01.	26.	22.	6 Montag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	
8 Mittwoch	24.	21.	21.	18.	16.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	27.	8 Mittwoch
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28.	-	
13 Mittwoch	04.	28.	27.	25.	24.	20.	18.	15.	12.	10.	07.	05.	13 Mittwoch
	31.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 Montag	08.	05.	05.	03.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	10.	16 Montag
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 Dienstag	09.	06.	06.	04.	02.	26.	24.	21.	18.	16.	13.	11.	17 Dienstag
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	
18 Mittwoch	10.	07.	07.	05.	03.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	12.	18 Mittwoch
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	-	
19 Donnerstag	11.	08.	08.	06.	04.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	13.	19 Donnerstag
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	-	-	
20 Freitag	12.	09.	09.	07.	05.	01.	27.	24.	21.	19.	16.	14.	20 Freitag
	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2018 – Schadstoffmobil					
Stadt Eberswalde	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
	Brdbg-Viertel	Zum Schwärzese/Brdbg. Allee - Parkplatz	12.10.	10:00	10:30
	Clara-Zetkin-Siedlung	Beethovenstraße - Containerstellplatz	11.10.	15:15	15:45
	Finow	Altenhofer Straße Ecke Marktstraße	11.10.	16:15	16:45
	Finow	Fritz-Weineck-Straße - Schuhhaus LEPI	10.10.	17:15	18:00
	Leibniz-Viertel	A.-v.-Humboldt-Straße - Parkplatz Supermarkt	11.10.	17:15	17:45
	Nordend	Poratzstraße Ecke Neue Straße - Parkplatz	11.10.	10:00	10:30
	Spechthausen	Spechthausen - Feuerwehr	12.10.	17:30	17:45
	Sommerfelde	An der Rüter 2 - Feuerwehr	16.10.	10:00	10:15
	Stadtmitte	Marienstraße - Parkplatz	10.10.	15:45	16:15
	Tornow	Hinterstraße - Containerstellplatz	16.10.	10:30	11:00
	Westend	Triftstraße 26-30	10.10.	16:30	17:00

Tourenplan 2018 – Elektroschrottabholung													
Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27! Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Stadt Eberswalde	05.	08.	08.	06.	04.	07.	05.	02.	06.	05.	08.	06.	

Tourenplan 2018 – Laubsacksammlung													
Abholung erfolgt nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27! Für die Nutzung der Sammlung sind spezielle Laubsäcke mit Aufdruck „Grünabfallsammlung Landkreis Barnim“ zu erwerben.													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
OT Spechthausen	-	-	12.	09.	07.	11.	09.	06.	10.	08.	12.	-	
Stadt Eberswalde (ohne Spechthausen)	-	-	16.	13.	14.	15.	13.	10.	14.	12.	16.	-	

Hinweis zur Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die kreiseigene Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die konkreten Zeiträume sowie die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen, werden rechtzeitig in den kommunalen Amtsblättern veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 52620-27 oder an das Bodenschutzamt Telefon 03334 214-1565.

Weihnachtszeit in Eberswalde

Zehntätiges Fest auf dem Marktplatz

Als einer der schönsten kleinen Weihnachtsmärkte Brandenburgs gilt der Weihnachtsmarkt auf dem Eberswalder Marktplatz. Auch in diesem Jahr wird der Platz in der Stadtmitte mit Baum und Pyramide weihnachtlich geschmückt sein. Zehn Tage lang werden dort viele Attraktionen zu erleben sein: In einem echten mongolischen Jurte-Zelt beispielsweise können kleine Gäste märchenhafte Geschichten hören, die vorgelesen werden. Ein Guckloch-Kino verzaubert die Kinder außerdem. Neben einer kleinen Ritterburg sind eine Schaubude und ein Karussell aufgebaut. Einige Stände laden zum Basteln von Weihnachtsgeschenken ein. Und natürlich wird auch der typische Duft von gebackenen Mandeln und Glühwein in diesem Jahr nicht fehlen.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, den 1. Dezember 2017, um 18.00 Uhr. Alle kleinen Gäste sind schon eine Stunde früher zum Lampionumzug mit der Schneekönigin eingeladen. Der Lampionumzug beginnt um 17.00 Uhr auf dem Karl-Marx-Platz. Um 18.00 Uhr öffnet der Nikolaus gemeinsam mit der Schneekönigin und dem Bürgermeister die Tore zum Weihnachtsmarkt.

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz am 1. Dezember 2017 von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Vom 2. Dezember 2017 bis 10. Dezember 2017 ist täglich von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Sonnabends beginnt der Weihnachtsmarkt bereits 10.00 Uhr.

Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel

Auch im Brandenburgischen Viertel findet am 17. Dezember 2017 zwischen 14.00 und 18.00 Uhr wieder ein Weihnachtsmarkt statt, der hauptsächlich von den Vereinen, sozialen Einrichtungen und engagierten Menschen im Brandenburgischen Viertel gestaltet wird. Besonderes Highlight sind neben Schlemmer- und Bastelangeboten die Kutschfahrten durch das Viertel. Außerdem ist ein Märchenerzähler eingeladen und auch der Weihnachtsmann wird nicht fehlen. Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Potsdamer Platz statt.

Weihnachtsmarkt in Finow

Der Weihnachtsmarkt in Finow findet nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr am 16. Dezember 2017 von 13.00 bis 19.00 Uhr auf dem Festplatz am Schwanenteich statt. Der Weihnachtsmarkt zeichnet sich durch eine bewusst familiäre und gemütliche Atmosphäre aus. Bei einer Tombola können tolle Preise gewonnen werden.

Zu Advents- und Weihnachtskonzerten lädt der Forstchor Silvanus ein.

Das erste Konzert findet am 3. Dezember 2017 um 15.00 Uhr in die Maria-Magdalenen-Kirche statt. In gemütlicher Atmosphäre werden Weihnachtslieder erklingen, die zum Mitsingen einladen.

Weitere Konzerte finden am 16. Dezember 2017 um 16.00 Uhr in die Friedenskirche Finow, sowie am 19. Dezember 2017 um 16.00 Uhr im Eingangsbereich des Werner Forßmann Krankenhauses statt. Der Forstchor Silvanus probt wöchentlich jeden Dienstag um 18.30 Uhr im Saal des evangelischen Gemeindezentrums Eisenbahnstraße 84 in Eberswalde. Jedermann ist herzlich eingeladen mitzusingen.



Ein kleiner Blick in das Programm des diesjährigen Weihnachtsmarktes vom 1. bis 10. Dezember 2017:

Der Conférencier dreht DAS KARUSSELL tanzend von Hand und bringt die großen und kleinen Leute in Schwung. Immer mit Live-Musik!

Täglich um 15.00 Uhr: Weihnachtliches Backen für alle ab drei Jahren!
Täglich um 16.00 Uhr: Schöne Geschichten rund um Winter, Weihnachten und Adventszauber in der Jurte!

Täglich um 17.00 Uhr: Chormusik auf der Bühne!

Täglich um 18.00 Uhr: Puppen- und Figurentheater im Theaterzelt!

Täglich eine Geschichte zur Guten-Nacht!

Und hier noch zehn konkrete Tipps für zehn Tage:

★ **Freitag, 1. Dezember 2017, 17.00 Uhr,**
Treffpunkt Karl-Marx-Platz
Lampionumzug mit der Schneekönigin zum Weihnachtsmarkt

★ **Sonabend, 2. Dezember 2017, 14.00 - 16.30 Uhr**
Wir basteln Weihnachtsgeschenke! Für Kinder ab drei Jahren.

★ **Sonntag, 3. Dezember 2017, 15.00 Uhr**
Stollenanschnitt des Riesenstollens

★ **Montag, 4. Dezember 2017, 18.00 Uhr**
Theater Maskotte spielt „Ladislaus & Annabella“. Unser Kultstück!

★ **Dienstag, 5. Dezember 2017, 17.00 Uhr**
Chöre der Musikschule Barnim „Nordische Weihnacht“

★ **Mittwoch, 6. Dezember 2017, 17.00 - 20.00 Uhr**
Nikolaus ist da!

★ **Donnerstag, 7. Dezember 2017, 18.00 Uhr**
Loccis Kaspertheater „Kasper und das Hexengärtchen“

★ **Freitag, 8. Dezember 2017, 19.30 Uhr**
Georg Traber und seine Performance „HIKOHKI GUMO“. 20 Minuten circensische Erfindung alter Tradition.

★ **Sonabend, 9. Dezember 2017, 18.00 + 19.00 Uhr**
Daumenkino mit Volker Gerling: „Bilder lernen laufen, indem man sie herumträgt“

★ **Sonntag, 10. Dezember 2017, 18.00 Uhr**
Das Herrenwieser Vocalquartett mit Weihnachtsliedern a capella aus aller Welt.



1. bis 10. Dezember 2017

Weihnachtsmarkt Eberswalde

„...einer der schönsten
Weihnachtsmärkte Brandenburgs...“

(RBB Fernsehen)

„Weihnachtszauber in Eberswalde“
(Berliner Abendschau)

„...im Eberswalder Weihnachtswunderland“
(Märkische Oderzeitung)

Ein zehntägiges Fest
auf dem Marktplatz
der Stadt!



Eröffnung des Weihnachtsmarktes: Freitag, 1. Dezember 2017: 18 – 21 Uhr! Lampionumzug zum Weihnachtsmarkt mit der Schneekönigin! Treffpunkt 17 Uhr Karl-Marx-Platz. Um 18 Uhr öffnet unser Nikolaus dann die Tore!

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes: Täglich von 12 – 20 Uhr, sonnabends schon ab 10 Uhr, freitags bis 21 Uhr! Verkürzter O-Bus-Takt an den Wochenenden!

**Ein schöner Baum! ♦ Und eine Pyramide ♦ Gesangs- und Posaunenchöre ♦ Puppen- und Figurentheater, Daumenkino dazu ♦ Eine mongolische Jurte als märchenhaftes Lesezelt ♦ Ein russisches Blockhaus
Ein Guckloch Kino ♦ Eine kleine Ritterburg ♦ Eine mobile Weihnachtsbäckerei ♦ Und der Conférencier dreht DAS KARUSSELL tanzend von Hand ♦ Weihnachtsgeschenke basteln ♦ Kerzen farbig tauchen ♦ Schafe streicheln
Selber Backen! ♦ Am Feuer wärmen ♦ Handwerk ♦ Süße Leckereien, Deftiges, Glühwein & Vieles mehr...**

Veranstalter: Stadt Eberswalde  Programm + Gesamtorganisation: Udo Muszynski  Konzerte + Veranstaltungen. Mit freundlicher Unterstützung durch: Sparkasse Barnim, Werbegemeinschaft Rathauspassage, Wohnungsbaugenossenschaft Eberswalde - Finow eG, City Kaufhaus, Barnimer Busgesellschaft, EWE VERTRIEBS GmbH, Landkreis Barnim

www.eberswalde.de

www.mescal.de

www.facebook.com/weihnachtsmarkteberswalde



Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender:

Jürgen Wolff

Fraktionsbüro:

Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Jürgen Wolff

Sprechz.:

Fr 10-12 Uhr

und 14-16 Uhr

nach Vereinbarung

Telefon:

03334/236987

Fax:

03334/22026

Email:

fraktion-eberswalde@

dielinke-barnim.de

www.dielinke-barnim.de

DIE SPD - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

Fraktionsbüro:

Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Johannes Kraushaar

Sprechz.:

Mo-Mi 9-17 Uhr,

sowie nach telefon.

Vereinbarung

Telefon:

03334/22246

Email:

stadtfraktion@

spd-eberswalde.de

www.spd-eberswalde.de

www.spd-finow.de

CDU - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

Fraktionsbüro:

Steinstraße 14,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Manuela Herfurth

Sprechz.:

Di 8-10 Uhr,

Do 8-11 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon:

03334/818606

Email:

info@

cdu-eberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion

Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:

Götz Herrmann

Fraktionsbüro:

Eisenbahnstraße 51
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Conrad Morgenroth

Sprechz.:

Mo 15-18 Uhr,

Mi 9-12 Uhr,

Do 9-12 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon:

03334/366152

Funk:

0178/1572876

Email:

info@buenger-fuer-

eberswalde.de

info@buengerfraktion-

barnim.de

www.buengerfraktion-barnim.de

Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalder Bürger*Innen,
nur wenige Themen, mit denen sich diese 2014 gewählte Stadtverordnetenversammlung beschäftigt, haben so weitreichende Auswirkungen wie die Verhandlungen zur Übernahme des Finowkanals. Und entsprechend intensiv müssen die Diskussionen dazu auch geführt werden und entsprechend kontrovers waren in der letzten Stadtverordnetenversammlung die Meinungen zu unserer Beschlussvorlage. Wir finden es nur sehr schwer vorstellbar zu den bis jetzt ausgehandelten Bedingungen schon im November unsere Zustimmung zur Einverständniserklärung zu geben. Es bedarf aus Sicht unserer Fraktion zumindest mehr Zeit, den Inhalt der Erklärung zu prüfen sowie den möglichen Mehrwert des Übernahmeangebotes für die Region und die Risiken gegeneinander abzuwägen.

Den vom Bund vorgeschlagenen Zeitrahmen halten wir daher für schwer einhaltbar.

Die Fraktion DIE LINKE bringt in die November Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage ein, um das Projekt Boxenstopp an der Schwärzeseeschule zu erhalten. Das Projekt ist aus unserer Sicht ein sehr wichtiger Baustein zur Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen. Da die Kosten des Projektes nicht mehr vom Land Brandenburg finanziert werden, müssen andere Wege mit den Beteiligten Partnern gefunden werden. Wir sind der Meinung, dass die Finanzlage der Stadt es zulässt, diese Kosten zu tragen und damit dieses wichtige Projekt zu erhalten.

Jürgen Wolff, Fraktionsvorsitzender

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
im vergangenen Monat Oktober haben wir uns in der Fraktion unter anderem mit den Entwürfen zum Stadtteilentwicklungskonzept des Brandenburgischen Viertels und der Fortschreibung des Konzeptes des Familiengartens beschäftigt. Beide Entwürfe empfanden wir in der Fraktion als grundsätzlich positiv. Das Wachstum unserer Stadt muss allorts gelenkt und gesteuert werden. Umso wichtiger ist, dass die Stadtverwaltung hier weiterhin ihre gute Arbeit fortsetzt und Konzepte entwickelt, um die Stadt für zukünftige Herausforderungen zu wappnen.

Mit der Rücknahme der Schließung des Reviers 42 auf dem Waldfriedhof Eberswalde wurde der Weg für eine muslimische Begräbnisstätte in der Stadt geebnet. Damit wäre Eberswalde nach Potsdam die zweite Stadt in Brandenburg, die ihren muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ermöglicht von der Geburt bis zum Tod hier in Deutschland zu bleiben. Für DIE SPD-Fraktion ist dies nur die letzte Konsequenz von einer zu

Ende gedachten kompletten Integration. Daher erachten wir diesen Schritt als sehr begrüßenswert.

Daran anschließend kann ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, berichten, dass wir uns im November mit dem Thema Wirtschaft in der Stadt beschäftigen und uns einen Überblick über die Situation in der Stadt verschaffen. Die zweite Sitzung im November wird sich mit der Sanierung der Bruno-H.-Bürgerschule beschäftigen. Dies sollte bereits im Oktober geschehen, nur leider mussten wir dieses Thema in den November verschieben. Darüber hinaus begrüßen wir, dass der Bürgermeister eine eigene Vorlage zum Finowkanal einbringen wird. Wir sind gespannt, welche Ansätze und Konzepte dieser Beschlussvorlage zugrunde liegen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten einen schönen und gemütlichen November.

Ringo Wrase, stellv. Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger,
im Rahmen der Gespräche zur weiteren Entwicklung des Finowkanals und zur Übernahme bzw. Sanierung der Schleusen als Voraussetzung für die Benutzung mit Motorbooten bereitet gegenwärtig der Bund und die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) eine Absichtserklärung zur Übertragung vor. Diese Absichtserklärung soll voraussichtlich im Monat November im Hauptausschuss vorberaten und in der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung eingereicht werden. Der Bürgermeister Herr Boginski hat in diesem Zusammenhang darüber informiert, dass ein eindeutiges Bekenntnis der Kommunen der KAG zur Übernahme erkennbar sein muss, um die weiteren Schritte und Verhandlungen sichern zu können. Im Rahmen der Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Oktober 2017 hat sich die CDU-Stadtfraktion erneut mit diesem Thema beschäftigt. Dabei wurde die von einer Fraktion eingebrachte Beschlussvorlage für die StVV zur Ablehnung des

Angebotes des Bundes zur Übernahme des Finowkanals und zum Rückzug aus den Verhandlungen durch uns abgelehnt. Eine Diskussion zu dieser Vorlage erfolgt im November in den Ausschüssen. Unsere Fraktion begründet ihr Bekenntnis zum Finowkanal auch durch das große und anhaltende Engagement bzw. Interesse der Bürgerinnen und Bürger für die weitere touristische Nutzung der Region.

Vor der Beschlussfassung für das Konzept des Familiengartens in der Stadtverordnetenversammlung am 26. Oktober 2017 haben wir in den Ausschüssen begründet, warum bestimmte Inhalte des Konzeptes bzw. des Leitbildes, das die Entwicklung bis zum Jahr 2030 bestimmen soll, unter den Erwartungen unserer Fraktion geblieben sind. Insbesondere ist die Aufgabe zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht ausreichend betrachtet worden.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Eberswalder*innen,
bereits im September wurde in den politischen Gremien großen Teilen der Vorzugsvariante für die neue Waldsportanlage zugestimmt. In diesem Millionenvolumen sind neben den vielen dringend benötigten sportlichen Verbesserungen nun auch einige weitere Bewegungs- und Freizeitangebote geplant. Bei der Analyse der Situation in der gesamten Stadt muss man aber feststellen, dass besonders im Stadtteil Brandenburgisches Viertel, auch begünstigt durch viele Förderprogramme, im Vergleich zu vielen anderen Stadtteilen eine überdurchschnittlich hohe Dichte an Spiel- und Freizeiteinrichtungen besteht. Trotz der Besonderheiten dieses Stadtteils dürfen wir aber unsere anderen Stadtteile nicht

vergessen! So ist besonders durch Bauprojekte der Stadt selbst in Ostende ein großer Zuwachs an Familien mit Kindern zu verzeichnen. Leider hinkt dieser Stadtteil bei den Spiel- und Freizeitangeboten aber weit hinterher. Bereits in der Spielleitplanung aus dem Jahre 2010 wurde dieser Mangel festgestellt und zusätzliche Spielplätze und Jugendtreffs gefordert. Nach inzwischen sieben Jahren und vor dem Hintergrund der aktuellen Investitionen in anderen Stadtteilen, ist es an der Zeit, diesen Missstand nun in Angriff zu nehmen. Unsere Beschlussvorlage „Spiel- und Bolzplatz im Stadtteil Ostende“ soll die Basis dafür sein.

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
in den letzten Jahren haben sich die Stadtverordneten immer wieder mit der vielleicht größten Frage dieser Wahlperiode, der Frage nach der Zukunft des Finowkanals, eingehend und kontrovers beschäftigt. In diesem Monat steht nun die erste richtungsweisende Entscheidung an. Auf der Tagesordnung steht die

Absichtserklärung der Stadt Eberswalde bzgl. der angestrebten kommunalen Beteiligung am Schleusenbetrieb innerhalb der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal. Diese Absichtserklärung stellt zwar noch keine rechtlich verbindliche Übernahme der Schleusen dar, ist aus unserer Sicht jedoch eine Grundsatzentscheidung, die man später nur schwer wird



revidieren können. Die FDP-Fraktion wird daher versuchen, bei ihrer schwierigen Entscheidung alle Aspekte umfassend zu würdigen. Dabei steht für uns fest, dass die Schiffbarkeit des Finowkanals auch in Zukunft erhalten werden muss. Das kann jedoch nicht in alleiniger Verantwortung der Anrainerkommunen

erreicht werden, sondern ein dauerhaftes und substanzielles Engagement des Bundes (ggf. auch des Landes Brandenburg) ist hier unabdingbar!

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fachgerechte Lagerung sollte Ziel sein
Seit vielen Jahren ist bekannt, dass die Lagerung der Museums-
güter in Eberswalde nicht annähernd den technischen Erforder-
nissen entspricht. Schädlingsbefall und Schimmel gefährden die
Exponate massiv. Auf der Suche nach einem neuen Standort
wurden insgesamt sieben Objekte, von denen vier in die engere
Wahl gelangten, betrachtet.

Zu den wesentlichen, in einer Matrix erfassten, Entscheidungskri-
terien zählen die Kosten. Das sind die monatliche Miete und die
Betriebskosten ebenso, wie notwendig werdende Investitionen.
Das stadtteigene Objekt in der Saarstraße verfügt folglich auch
bei „Mietsicherheit“ und „Werterhaltung der Immobilie“ über ei-
nen Vorteil gegenüber anzumietenden Objekten.
Dem gegenüber lassen sich aus den fachspezifischen Anforde-

rungen an „Temperatur/Klima“ und die „Werterhaltung des Mu-
seums-gutes“ keine Vor- oder Nachteile für einzelne Immobilien
ablesen, da jeweils gleiche Punktzahlen erreicht wurden.
Durch die Verweisung der Beschlussvorlage, einschließlich des
von uns gestellten Änderungsantrages (Anmietung einer Halle im
Technopark), zurück in die Ausschüsse, sollen nun weitere Stand-
orte untersucht werden. Wir befürchten, dass damit die Kos-
tenfrage immer mehr in den Vordergrund rückt. Deshalb werden
wir in der anstehenden Debatte besonders darauf achten, dass
die inhaltlichen Anforderungen an die fachgerechte Lagerung der
Exponate nicht vernachlässigt werden.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
nach dem „politischen Erdbeben“ anlässlich der Bundestags-
wahl 2017 das lokal und regional zahlreiche kommunalpolitische
„BLAUE FLECKEN“ hinterlassen hat, folgte Anfang Oktober
das Orkantief „Xavier“. Dieses hatte auch in Eberswalde ins-
besondere im Stadtwald große und nachhaltige Verwüstungen
und Schäden angerichtet. Wir möchten den KameradInnen der
Eberswalder Freiwilligen Feuerwehren, der Berufsfeuerwehr,
den Einsatzkräften in der Integrierten Regionalen Leitstelle
Nordost, den Einsatzkräften des Technischen Hilfswerkes
(THW), den MitarbeiterInnen der haupt- und ehrenamtlichen
Rettungs- und Notdienste herzlichen Dank sagen und unsere
persönliche Wertschätzung für die unermüdete und aufopfe-
rungsvolle Arbeit zum Ausdruck bringen. Ein ganz besonderes
Dankeschön gilt Stadtförster Mattes Krüger und seinen Teams.
Sie sind wahre HELDEN des beruflichen forstlichen ALLTAGS.
Die Fraktion möchte ihre große Freude und Genugtuung auch

dafür aussprechen, dass im Brandenburgischen Viertel die neue
Kita „Kleeblatt“ der Bildungseinrichtung Buckow e.V. mit vorerst
14 Plätzen spätestens zum Jahresende 2017 eröffnet wird.
Schrittweise erfolgt in der ersten Belegungsphase eine Erhöhung
auf 55 Plätze. Sie wird mit einer Gesamtaufnahmekapazität von
maximal 75 Plätzen enden. Erfreulich ist auch, dass die sehr
umstrittene reformpädagogische Kita „Morgenglanz“ in der Bie-
senhaler Straße im Ortsteil Finow zusätzliche Aufnahmekapa-
zitäten geschaffen hat. Den verantwortlichen MitarbeiterInnen
beider Kita-Trägerinnen, in der Stadtverwaltung Eberswalde, in
der Kreisverwaltung Barnim und im zuständigen Ressort des
Brandenburger Bildungsministeriums gilt gleichfalls der Dank
unserer Fraktion. In einem relativ kurzen Zeitraum wurde eine
sehr gute ziel- und ergebnisorientierte Zusammenarbeit aller
Beteiligten gewährleistet.

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger,
unsere Fraktion konnte erfolgreich dazu beitragen, den Be-
schlussantrag der Linken, die Stadt solle sich aus den Verhand-
lungen zum Finowkanal zurückziehen und ihre Bereitschaft, den
Finowkanal in kommunale Hand zu übernehmen beenden, ver-
hindern. Wir teilen die Auffassung der Mehrheit der Fraktionen,
den nunmehr sich anbahnenden positiven Verlauf der Verhand-
lungen auch weiterhin wohlwollend zu begleiten.
Die Umsetzung der Finalvariante aus der Konzeptfortschreibung
zum Familiengarten, d.h., eine optimierte Weiternutzung, findet
unsere volle Zustimmung. Die Symbiose von familienfreundlicher
Einrichtung und Erlebnis von Industriekultur am Finowkanal ist
eine bürgerfreundliche und bürgerbildende Handlungsbasis.
Die Finalvariante spricht von der Ergänzung dieser Angebote
durch das Kulturdenkmal Borsighalle, in deren Inwertsetzung als
Stufe des Prozesses der Privatisierung die Stadt umfangreich
investiert. Die Stadtverwaltung spricht davon, dass die spätere

Nutzung der Borsighalle „separaten Überlegungen“ vorbehalten
sei. Wir hoffen, dass der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur
und Sport, der Kulturbeirat und der Heimatverein rechtzeitig in
diese Überlegungen einbezogen werden.
Unsere Aktivitäten zur Ehrenbürgerschaft Dr. Forßmanns und die
öffentliche Diskussion dazu sind in eine neue Phase getreten.
Uns erreichten inzwischen zahlreiche konstruktive und kon-
troverse Meinungsäußerungen und auch die regionale Presse
begleitet diesen Prozess. Wir erfuhren vielfach das ermunternde
Signal, weiterzumachen. Unser nächster Schritt ist die Gründung
einer „Initiative pro Ehrenbürgerschaft Forßmann“. Wenn Sie an
einer Mitarbeit interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns
auf. Weitere Schritte der Öffentlichkeitsarbeit sollen dann folgen.
Wie immer sind wir auch weiterhin für Ihre konstruktiven Beiträge
dankbar und freuen uns auf Ihre Reaktionen.

Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion
Fraktionsvorsitzender:
Götz Trieloff
Fraktionsbüro:
Paul-Radack Straße 1
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Götz Trieloff
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
Email: Goetz.Trieloff@
FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktionsvorsitzender:
Karen Oehler
Fraktionsbüro:
Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Thorsten Kleinteich
Sprechz.: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
Email: kv.barnim@
gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde
Fraktionsvorsitzender:
Carsten Zinn
vorläufige Fraktionsadresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Carsten Zinn
Sprechz.: nach Vereinbarung
Telefon: 03334/354268
Funk: 0170/2029881
Email: kommunal@gmx.de

Bündnis Eberswalde
Fraktionsvorsitzender:
Viktor Jede
vorläufige Fraktionsadresse:
Eberswalder Straße 121
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Viktor Jede
Sprechz.: nach telefonischer
Vereinbarung
Telefon: 0171/7677001
Email: info@viktor-jede.de

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Dezember 2017

- Stadtverordnetenversammlung: **23. November, 14. Dezember, 18.00 Uhr**
- Hauptausschuss: **16. November, 7. Dezember, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **5. Dezember, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport: **6. Dezember, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **30. November, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: **15. November, 18.15 Uhr**

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

- OT Sommerfelde – Werner Jorde**
Freiwillige Feuerwehr,
An der Rüter 4a,
Jeden 1. Montag, 16-17 Uhr,
Telefon: 03334/24697
- OT Spethausen – Matthias Stiebe**
Gemeindezentrum, Spethausen 39
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884
- OT Tornow – Michael Mussong**
Gemeindehaus, Dorfstraße 25
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0157/52098204

Von Fackeln und Geistern

Zum traditionellen Fackelumzug luden am 30. Oktober 2017 die Freiwillige Feuerwehr Tornow und der Dorfkлуб Tornow ein. Begleitet von allerhand Fackeln und Lampions machten sich zahlreiche Tornower und ihre Gäste auf den Weg von der Feuerwehr zum Sportplatz und zurück. Nach dem Umzug gab es Leckeres vom Grill, Glühwein und Zuckerwatte. Außerdem wurde wieder der schönste Kürbis an diesem Abend geehrt. Einem Tag später am 31. Oktober 2017 zogen rund 30 verkleidete Kinder vom Startpunkt Freiwillige Feuerwehr Spechthausen durch ihren Ort zum Sportplatz und hielten dabei mit „Süßes oder Saures“ ihre Nachbarn auf Trapp. Nach gut zwei Stunden waren alle kleinen Geister, Vampire und Hexen am Sportplatz angekommen und wurden durch den Ortsbeirat mit Bratwürsten, heißen Getränken und Knüppelkuchen am Lagerfeuer erwartet. Zu späterer Stunde gab es noch eine Feuershow sowie ein kleines Feuerwerk.

Die Stadt Eberswalde gratuliert Udo Muszynski mit seinem Label „mescal“ zur Verleihung des Sonderpreises „Applaus“ durch die Initiative Musik und die Kulturstaaatsministerin Monika Grütters.

Gewürdigt wird von der Jury das langjährige Engagement für die Livemusik in Eberswalde. „Und da hat die Jury gut aufgepasst, denn egal ob bei Guten Morgen Eberswalde, dem Jazzfest, im Festivalclub des Filmfestes, bei PurPur oder als Kurator der Gartenkonzerte, die Konzerte aus dem Hause sind eine großartige Bereicherung für das kulturelle Angebot in unserer Stadt“, so Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski. „Sie tragen außerdem mit zu einer weltoffenen und inspirierenden Atmosphäre der Stadt bei und für das Ansehen, dass Eberswaldes Kulturszene genießt, sind diese Konzerte ein wesentlicher Bestandteil“, ergänzt Kulturamtsleiter Stefan Neubacher.

Die Stadt freut sich, dass das langjährige, unermüdliche Engagement von der Initiative

APPLAUS – Auszeichnung für Udo Muszynski



Guten Morgen Eberswalde, Jazz in e, PurPur – seit über 20 Jahren organisiert Udo Muszynski Veranstaltungen in Eberswalde.

Musik gewürdigt wird und hoffen, dass es motivierend für Herrn Muszynski und seine zahlreichen Mitstreiter wirkt. Die Stadt Eberswalde wird alles für eine Fortführung der intensiven und sehr guten Zusammenarbeit tun.

Mit dem Musikpreis „APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“ prämierte die Kulturstaaatsministerin Prof. Monika Grütters in dieser Woche in Dresden 86 Clubbetreiber und Veranstalter für ihre herausragenden Livemusikprogramme. Ausgezeichnet wird vor allem die außergewöhnliche Qualität und Programmatik des deutschen Musiklebens von Pop bis Jazz. Das Eberswalder Label „mescal“ wurde als einzige Institution aus Brandenburg ausgezeichnet. Das Label ist die Informationsplattform von Udo Muszynski für lokale kulturelle Events. Udo Muszynski organisiert in Eberswalde seit mehr als 20 Jahren Veranstaltungen wie PurPur, Jazz in e, Im Garten oder Guten Morgen Eberswalde.

Theater in der Stadthalle: „Mutter Krausens Fahrt ins Glück“

Vorhang auf heißt es wieder am 18. November 2017 in der Stadthalle im Familiengarten Eberswalde. Um 20.00 Uhr wird dort das Theaterstück „Mutter Krausens Fahrt ins Glück“, eine Koproduktion von

der Schaubude Berlin und der flunker produktionen zu sehen sein.

Zum Theaterstück: Angelehnt an „Mutter Krausens Fahrt ins Glück“ von Phil Jutzi aus dem Jahr 1929 richtet sich der Blick

der Inszenierung auf dessen spezielle filmische Struktur. Auf der Bühne wird der Film zur Performance: mit großem Puppenensemble, Zwischentiteln als eigenständigen Objekten, Schaustellereinlagen

und außergewöhnlicher Film-Begleitung am Klavier. Sicht-, hör- und fühlbar wird ein mit Genresprüngen und Sentiment gespickter Mix, der alles zugleich ist: zeitlose Milieukomödie über prekäre Berliner Existenzen, Mutter-Melodram und zwangsoptimistische Arbeiterromanze.

Hier drängt die Küche einer Hinterhofwohnung ein Typen-Ensemble zusammen: Mutter Krausen selbst, den melancholischen Sohn und die kesse Tochter, den halbseidenen Schlafburschen, seine sich prostituierende Geliebte und deren Kind. Mutter Krausen balanciert diese Zwangsgemeinschaft haarscharf am sozialen Absturz vorbei. In der Annäherung zwischen ihrer Tochter und einem politisch aktiven Arbeiter verschmelzen kleinbürgerliche Vorstellungen

mit proletarischer Passion. Doch Zustände und Sehnsüchte durchkreuzen sich. Eines Tages versäuft Mutter Krausens geliebter Sohn ihr mühsam erwirtschaftetes Geld. So nimmt ihr Unglück seinen Lauf.

„Eberswalde ist in diesem Jahr durch ein umfangreiches Theaterprogramm mit geprägt. Dabei gibt es viele tolle Kooperation“, so Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher. Karten für das aktuelle Theaterstück sind in der TouristInfo der Stadt, in der Steinstraße 3, erhältlich. Karten-Vorbestellungen sind unter Email tourist-info@eberswalde.de oder telefonisch unter 03334/64520 möglich. Diese Theateraufführung wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.



Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen. Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien sowie in den Aushängen im Rathaus. Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238.

Freigabe des Asternweges



Mit dem Asternweg ist nun die zehnte Straße in Nordend grundhaft ausgebaut.

Der Asternweg ist eine weitere Straße im Eberswalder Stadtteil Nordend, die in Absprache mit den Anliegern grundhaft ausgebaut wurde. Der obligatorische Banddurchschnitt konnte Mitte Oktober erfolgen. Bürgermeister Friedhelm Boginski, Tiefbauamtsleiterin Heike Köhler und Vertreter der am Bau beteiligten

Firmen nahmen gemeinsam mit Anwohnern die Freigabe am 18. Oktober 2017 vor. Auf einer Länge von 145 Metern wurde der Asternweg grundhaft ausgebaut. „Wir haben die Fahrbahn in einer Breite von 5 Meter als so genannte Mischverkehrsstraße mit Betonsteinpflaster hergestellt“, so Tiefbauamtsleiterin

Heike Köhler. Bordsteine und Betonsteinpflaster wurden verlegt, Mosaikpflaster und Kleinpflaster eingebaut sowie Reinigungsschächte. „Das Niederschlagswasser wird im Asternweg mittig der Fahrbahn gesammelt und unterirdisch in ein Rigolensystem gesammelt und versickert“, so Tiefbauamtsleiterin. Weiterhin wurde

die alte Freileitungsanlage für die Straßenbeleuchtung demontiert und durch fünf neue LED-Leuchten inklusive Mast ersetzt.

Bürgermeister Friedhelm Boginski lobte die gute und schnelle Arbeit der Firmen. „Mit dem Asternweg ist eine weitere Straße sehr sehr ansehnlich und vor allem gut befahrbar geworden. Danke an alle, die zum Gelingen der Baumaßnahme beigetragen haben.“ Am Bau beteiligt waren die Straßen- und Tiefbau GmbH Aschoff, die Elektroanlage Freier & Küter GmbH, die Asphalt Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH und das Ingenieurbüro Schirmmeister. Insgesamt belaufen sich die Kosten für den grundhaften Ausbau des Asternweges auf 140.000 Euro. Da der Asternweg eine Anliegerstraße ist, werden die Kosten entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung zu 60 Prozent von den Anliegern und zu 40 Prozent von der Stadt getragen.

Impressum

 Stadt Eberswalde

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, Email: pressestelle@eberswalde.de
 Verantwortlich: Nancy Kersten
 Redaktion: Nancy Kersten
 Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143
 Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Marcus Blanke, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/97101212, Fax: 030/97101227, Email: blanke@agreement-berlin.de.
 Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur GmbH, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzel Exemplare können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur GmbH Vertrieb: Märkisches Medienhaus

Anzeige

Gymnastikgruppe 50 plus – sportlich fit in jedem Alter



Einmal wöchentlich, am Donnerstag um 18.00 Uhr, treffen sich die sportbegeisterten Teilnehmer in der Sporthalle der Nordendschule in Eberswalde, Lärchenweg 8.

Wir sind eine lustige Gruppe mit ca. 15 Teilnehmern im Alter von 45 Jahren und aufwärts. Ausgerüstet mit eigener Gymnastikmatte und viel guter Laune trainieren wir unsere Tiefenmuskulatur. Frau Birgit Wolter, ehrenamtliche Gruppenleiterin mit der Qualifizierung Übungsleiter C Breitensport, gibt Hinweise und Motivation zum Ausüben der ausgewählten Trainingseinheiten. Durch ruhige und kontinuierliche Wiederholungen ist jeder in der Lage, diese Übungen auszuführen. Gymnastikübungen trainieren Kraft, Beweglichkeit und Koordination und wirken wie ein kleiner Jungbrunnen.

Wer Lust und Laune hat, ist herzlich eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie über Frau Felletschin-Hinz, Telefon 03334 382962.



Aus Liebe zum Menschen.



Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!

- + Häusliche Krankenpflege
- + Beratungsstelle für Demenzzranke
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/In der Gruppe
- + Begegnungsstätte
- + Service Wohnen
- + Katastrophenschutz
- + Wasserwacht
- + Erste Hilfe Ausbildung
- + Insolvenzberatung
- + Kleiderstube für jedermann

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Rathauspassage 16225 Eberswalde
Breite Straße 40
Telefon: 03334 381989

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege
Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55502

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

betreuen – vermieten – bauen – verwalten

www.whg-ebw.de

Kundenanfragen via Live-Chat möglich



Neben der Reparaturhotline bietet seit Neuestem auch die Kundenbetreuung der WHG einen Live-Chat an. Alle Anfragen, die bisher per Post, E-Mail oder Telefon gestellt worden sind, können nun auch über den Live-Chat an die WHG herangetragen werden. „Wir stellen uns damit den Herausforderungen des digitalen Zeitalters und passen uns schon frühzeitig an die Gewohnheiten unserer Mieterinnen und Mieter an“, erklärt Doreen Boden, die Leiterin der Kundenbetreuung.

Über den neuen Live-Chat können fortan alle Anfragen rund um die Wohnungsvermietung – vom Einzug über die Betriebskostenabrechnung bis zum Auszug – gestellt werden. Auch Anfragen zu den von der WHG angebotenen Gästewohnungen werden beantwortet, ebenso wie Fragen rund um die Objektbetreuung, sprich die Hausmeisterdienste.

„Mit unserem ersten Live-Chat der Reparaturhotline, über den alle Anfragen vom tropfenden Wasserhahn bis zum nicht brennenden Hauslicht übermittelt werden können, haben wir bereits gute Erfahrungen gemacht“, so Doreen Boden. Über den Live-Chat der Kundenbetreuung sollen nun die Wohnungssuche und der erste Kontakt, den zukünftige Mieterinnen und Mieter mit der WHG haben, erleichtert werden. Besonders junge Menschen dürften von dem Angebot zukünftig Gebrauch machen.



WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
 Dorfstraße 9 • 16227 Eberswalde
 E-Mail: info@whg-ebw.de
www.whg-ebw.de
 Tel.: 0 33 34 - 30 20
 Fax: 0 33 34 - 33 157


Wir engagieren uns für Ihr Zuhause.

Große Mieterumfrage ist gestartet

Die WHG ist neugierig, was ihre rund 9.000 Mieterinnen und Mieter von ihrem Vermieter denken. „Zum Beispiel fragen wir uns, wie unsere Servicezeiten ankommen oder ob sich unsere Mieterinnen und Mieter bei ihrem Kundenbetreuer gut aufgehoben fühlen“, so Doreen Boden, die Leiterin der Kundenbetreuung. In der großen Umfrage, die über alle Briefkästen zugestellt worden ist, finden sich auch Fragen, die etwa eine Reparatur oder den Wohnungsumbau betreffen. „Wir wollen von unseren Mieterinnen und Mietern auch wissen, wie schnell und zuverlässig wir eine Havarie beseitigt haben oder ob ihnen bekannt ist, dass wir ihre Wohnung auch nach ihren persönlichen gesundheitlichen Bedürfnissen umbauen können“, so die Leiterin der Kundenbetreuung weiter. Insgesamt 28 Fragen hat die WHG in Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Institut zusammengestellt. Die Beantwortung aller Fragen nimmt, laut Aussage des Institutes, etwa zehn bis 15 Minuten Zeit in Anspruch. „Wir bitten natürlich alle unsere Mieterinnen und Mieter, uns diese Zeit zu schenken und wir

hoffen auf eine rege Beteiligung“, so Doreen Boden. Dabei sichert die WHG eine absolute Datensicherheit und Anonymität zu. „Mit dem unabhängigen Institut wurde vereinbart, dass nur zusammengefasste Statistiken an uns weitergegeben werden“, erklärt die Leiterin der Kundenbetreuung. Bereits aus einer vorangegangenen Befragung aller WHG-Mitarbeiter, die im Sommer dieses Jahres durchgeführt worden ist, machte die WHG gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Institut.

Die von den Mieterinnen und Mietern ausgefüllten Fragebögen können per Post (Entgelt bezahlt Empfänger) an die WHG zurückgeschickt werden. „Wer seinen verschlossenen Umschlag in einer unserer Geschäftsstellen in die dort aufgestellte Urne wirft, wird zusätzlich mit einer kleinen Überraschung belohnt“, regt Doreen Boden zur Teilnahme an. Neben kleinen Aufmerksamkeiten lassen sich dort auch ein Gutschein für den Eberswalder Zoo oder den Familiengarten gewinnen.



Erstmals startet die WHG eine große Befragung unter ihren Mieterinnen und Mietern. Die Antworten können zurückgeschickt oder in dem beigefügten Umschlag in einer WHG-Geschäftsstelle abgegeben werden.

Mieterbeirat bittet zur Sprechstunde

„Treffen Sie Ihren Mieterbeirat“, heißt es wieder am 21. November 2017, wenn die Mietglieder des Mieterbeirates zur Sprechstunde einladen. Dann können die Mieterinnen und Mieter der WHG ihre Fragen, Wünsche, Anregungen und Sorgen ganz unkompliziert loswerden. Der Mieterbeirat der WHG kümmert sich in erster Linie um ein gutes Verhältnis zwischen der WHG als Vermieter und den vielen Mieterinnen und Mietern, die

in den rund 5.800 Wohnungen zuhause sind. Dabei versucht das derzeit neun Mitglieder umfassende Gremium zu vermitteln und zu beraten. „Mit Informationsveranstaltungen wie zum Beispiel zum aktuellen Mietrecht bringen wir unsere Mieterbeiräte fachlich immer auf einen aktuellen Stand“, erklärt Kathleen Weiß, die Referentin der Kundenbetreuung. Dass die Mitglieder des Mieterbeirates stets kompetente

Ansprechpartner sind, wissen viele Mieterinnen und Mieter der WHG zu schätzen.

Nächste Sprechstunde des Mieterbeirates: 21. November 2017, 16.00–18.00 Uhr in der WHG-Geschäftsstelle in der Dorfstraße 9. Um Wartezeiten zu vermeiden wird um eine telefonische Anmeldung bis zum 20. November 2017, um 15.00 Uhr gebeten. Telefon: 03334-3020.



Der Mitglieder des Mieterbeirates und Kathleen Weiß, die Referentin der Kundenbetreuung (hinten rechts), versammelten sich vor der WHG-Geschäftsstelle in Finow.

WHG-HAVARIE-NUMMER

☎ 03334 25 270

Mo-Fr ab 15.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG

☎ 03334 30 20

✉ info@whg-ebw.de

Unsere Wohnungsangebote für Sie

**Eberswalder Straße 99, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0651.0016**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 4
Wohnfläche: 71,75 m²
Lage: 3. Etage/rechts
Baujahr: 1972
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Finow-Ost
vermietbar ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 360,00 €
Betriebskostenvorausz.: 90,00 €
Heizkostenvorausz.: 75,00 €

Gesamtmiete: 525,00 €

Mietkaution: 1.080,00 €

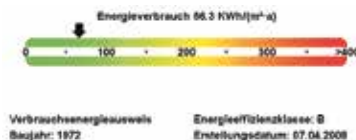
Die „Do it yourself WHG-WohnTräume“. Sie mieten zum günstigeren Preis und schaffen sich mit Ihrem eigenen Budget Ihre gemütliche Wohnung. Von uns erhalten Sie für Ihren Fleiß einen Renovierungsbonus.



Do it yourself

Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Kathleen Lorenz
Tel.: 03334 30 22 47
Fax: 03334 30 22 78
lorenz@whg-ebw.de



**Am Waldrand 16, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1313.0035**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 2
Wohnfläche: 49,35 m²
Lage: 3. Etage/links
Baujahr: 1996
WBS: erforderlich
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Osterweiterung
vermietbar ab: 1.12.2017

Preise

Netto-Kaltmiete: 260,07 €
Betriebskostenvorausz.: 94,93 €
Heizkostenvorausz.: 65,00 €

Gesamtmiete: 420,00 €

Mietkaution: 780,21 €

Ausstattung

- Bad mit Dusche und Fenster
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Telefonanbieter frei wählbar
- Abstellraum außerhalb der Wohnung
- ruhig zentral gelegene Wohnanlage



WBS

Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Kathleen Lorenz
Tel.: 03334 30 22 47
Fax: 03334 30 22 78
lorenz@whg-ebw.de



**Clara-Zetkin-Weg 66, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0179.0009**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 70,11 m²
Lage: 5. Etage/rechts
Baujahr: 1978
Stadtteil: Nordend
vermietbar ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 350,00 €
Betriebskostenvorausz.: 90,00 €
Heizkostenvorausz.: 90,00 €

Gesamtmiete: 530,00 €

Mietkaution: 1.050,00 €

Ausstattung

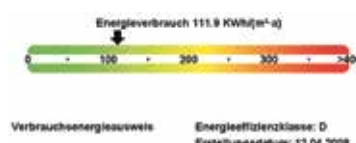
Sie suchen eine Wohnung mit Balkon in der Sie Ihre ganz persönlichen Vorstellungen verwirklichen können? Die „Do it yourself WHG- WohnTräume“. Sie mieten zum günstigeren Preis und schaffen sich mit Ihrem eigenen Budget Ihre gemütliche Wohnung. Von uns erhalten Sie für Ihren Fleiß einen Renovierungsbonus.



Do it yourself

Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Ute Morgenstern
Tel.: 03334 30 22 52
Fax: 03334 30 22 62
morgenstern@whg-ebw.de



**Jenny-Marx-Weg 12, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0530.0042**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 58,80 m²
Lage: 6. Etage/rechts
Baujahr: 1976
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Nordend
vermietbar ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 315,00 €
Betriebskostenvorausz.: 78,00 €
Heizkostenvorausz.: 75,00 €

Gesamtmiete: 468,00 €

Mietkaution: 945,00 €

Ausstattung

- barrierefrei (Aufzug)
- gefliestes Bad mit Badewanne

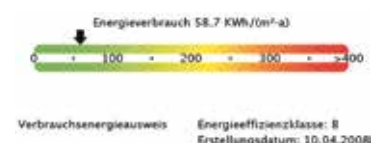
Die „Do it yourself WHG- WohnTräume“. Sie mieten zum günstigeren Preis und schaffen sich mit Ihrem eigenen Budget Ihre gemütliche Wohnung. Von uns erhalten Sie für Ihren Fleiß einen Renovierungsbonus.



Do it yourself

Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Ute Morgenstern
Tel.: 03334 30 22 52
Fax: 03334 30 22 62
morgenstern@whg-ebw.de



Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis
Helmuth Thielebeule & Partner
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Telefon: 0172/388 52 15 oder Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de

Da bist du baff!

Das Familienschwimmbad mit:

- Sportbecken • Fitness
- Freizeitbereich mit Riesenrutsche
- Sauna mit Dachfreibereich
- Physiotherapie
- Gastronomie

www.baff-bad.de Heegermühler Straße 69a
 16225 Eberswalde, Tel. 0 33 34/2 33 22

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Manuela Knoll
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 03334 235967
 Fax 03334 526067
manuela.knoll@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll
 Eisenbahnstr. 32
 16225 Eberswalde

Vertrauensleute
Werner Skiebe
 Tel. 03334 282661
 Mobil 0172 3143049
werner.skiebe@HUKvm.de
 Freudenberger Str. 3
 16225 Eberswalde

Norbert Daß
 Tel. 03334 2994867
norbert.dass@HUKvm.de
 Kleine Hufen 18, 16225 Eberswalde

Do you like it? [Ja](#) [Nein](#)

www.facebook.com/Wohnungsbaugenossenschaft.Eberswalde.Finow

BESTATTUNGSHAUS — DEUFRAINS —
 Ihr Familienbetrieb im Herzen der Stadt
 Es ist so viel möglich, einen guten Abschied zu gestalten.

Inhaberin Gabriele Haas
 ☎ 03334 - 22 641
 Ratzburgstr. 12 • 16225 Eberswalde
www.deufrains.de

Informationen und Anzeigen

agreement werbeagentur GmbH
 Marcus Blanke
blanke@agreement-berlin.de
 Telefon +49 30 97 10 12-12
www.agreement-berlin.de



Zeigen Sie sich

mit Ihrer Werbeanzeige im Amtsblatt Eberswalde

24.000 Exemplare
 monatlich informativ regional

www.agreement-berlin.de
 t: +49 30 97 10 12-12
ideen@agreement-berlin.de

Werbeanzeigen
 Stellenanzeigen
 Anzeigengestaltung
 Veranstaltungsinserate



Arbeiterwohlfahrt Eberswalde

Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung	Frankfurter Allee 53, 16227 Eberswalde	2-Zimmer-Wohnung	Frankfurter Allee 55, 16227 Eberswalde
Straße		Straße	
Etage	6. OG/rechts/DG	Etage	5. OG/mitte
Wohnfläche	60,21 m ²	Wohnfläche	41,13 m ²
Kaltmiete	307,67 €	Kaltmiete	210,17 € (zzgl. EBK: 5,00 € = 215,17 €)
zzgl. Betriebskosten	150,52 €	zzgl. Betriebskosten	102,83 €
Kaution	nach Vereinbarung	Kaution	nach Vereinbarung
bezugsfertig	01.11.2017	bezugsfertig	01.12.2017
Wärmeversorgung	Fernwärme	Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 71 kWh/(m ² •a)	Energieausweis	Verbrauchskennwert 71 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1982	Baujahr	1982
Ausstattung	gemalert, Balkon, Aufzug	Ausstattung	gemalert, Aufzug

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Unsere Ansprechpartner:
 Herr Schmidt Frau Hennig Frau Schleinitz

Unsere Sprechzeiten:
 Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr,
 Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:
 Telefon 03334/37604-17
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: **20. Dezember 2017**